



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2-5 j
2009

Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2009

Regionalergebnisse des Mikrozensus

Teil V der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2009



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig. Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen. Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

- © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus	3
Begriffliche Erläuterungen	6
Abkürzungen	13
Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns	14
Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen	15
1.2 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten	17
1.3 Bevölkerung in Bayern 2009 nach überwiegendem Lebensunterhalt	18
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen	20
1.5 Bevölkerung in Bayern 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	22
1.6 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Familienstand	24
2 Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Altersgruppen	26
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Stellung im Beruf	28
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	30
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	32
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Art des Arbeitsvertrages	33
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Berufsbereichen	34
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Alter	36
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	38
3 Privathaushalte	
3.1 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen	40
3.2 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers	41
3.3 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	42
3.4 Privathaushalte in Bayern 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	43
3.5 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	44
3.6 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	45
3.7 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Zahl der Kinder im Haushalt	46
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2009 nach Familienstand	47
4 Familien und Paare	
4.1 Familien in Bayern 2009 nach Familientyp und Zahl der Kinder	48
4.2 Familien in Bayern 2009 nach Alter der ledigen Kinder	49
4.3 Familien in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben	50
4.4 Familien in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie	51
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2009 nach ausgewählten Merkmalen	52
4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2009 nach ausgewählten Merkmalen	53
5 Frauen und Männer	
5.1 Frauen in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	54
5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2009 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	55
5.3 Männer in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	56
5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2009 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	57
6 Kinder	
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2009 nach Familientyp	58
6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2009 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter	59
6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2009 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung	60

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2009 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und

konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus. Im vorliegenden Teil V werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen Bayerns veröffentlicht. Die Berichterstattung wird durch die im zwei- bzw. vierjährigen Abstand erscheinenden statistischen Berichte A VI 2 S mit Ergebnissen aus den Bereichen Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen ergänzt.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Nachweis der Regionen

In dieser Veröffentlichung werden für Bayern die 18 bayerischen Regionen nachgewiesen. Wegen der zum Teil nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt die Regelung, dass die Daten der Region zugeordnet werden, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet. Daher gilt: Der bayerische Landkreis Kelheim wird auf der Regionsebene der Region Regensburg (Reg.Bez. Oberpfalz) zugerechnet. Auf der Regierungsbezirksebene gehört der Landkreis Kelheim dagegen zum Regierungsbezirk Niederbayern. Deshalb ergibt die Summe der Regionen Landshut und Donau-Wald nicht die Regierungsbezirkssumme Niederbayern. Dementsprechend ergibt die Summe der Regionen Regensburg und Oberpfalz-Nord auch nicht die Regierungsbezirkssumme Oberpfalz.

Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus ¹⁾

Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990
1990 ist für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt worden ²⁾. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem vorhergehenden Stichprobendesign sachlich tiefgegliederte Ergebnisse nur auf Landesebene und einige wenige Eckzahlen auch für Regierungsbezirke sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan nun auch eine differenziertere Ergebnisdarstellung unterhalb der Landesebene. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings nach wie vor stichprobenmethodisch begründet enge Grenzen gesetzt.

Die für die tiefere Regionalisierbarkeit erforderlichen Präzisionssteigerungen wurden durch eine deutliche Verringerung der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, eine Verringerung der Variabilität der Größe der Zählbezirke sowie durch eine tiefere regionale Schichtung in der Auswahl (Bildung von 34 Raumeinheiten in Bayern) erreicht. Diese regionale Schichtung wird noch mit einer Schichtung nach vier Gebäudegrößenklassen kombiniert, was zu einer weiteren Verbesserung der Regionalergebnisse beiträgt. Die 34 regionalen Schichten wurden in Bayern zu 22 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst. Dabei bilden die drei größten bayerischen Städte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine eigene Anpassungsschicht. Auf dieser Ebene erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

Zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Bei Stichprobenerhebungen treten neben systematischen Fehlern zufallsbedingte Stichprobenfehler auf. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen des ermittelten Stichprobenwerts vom tatsächlichen Wert der Grundgesamtheit, die z.B. auf Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit oder auf dem Ausfall von zu befragenden Einheiten beruhen können. Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind dagegen Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der so genannte Standard-

fehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe selbst berechnet werden kann. Unter Anwendung der Modelle der mathematischen Statistik kann für einen aus der Stichprobe zu schätzenden Wert der Grundgesamtheit z.B. die Aussage getroffen werden, dass er mit ca. 68 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des einfachen und mit ca. 95 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des doppelten relativen Standardfehlers um den hochgerechneten Stichprobenwert liegt. Die Größe des Standardfehlers ist dabei abhängig vom Stichprobendesign, also im Wesentlichen von Auswahlplan, Schichtung und Klumpung der Auswahlbezirke und Hochrechnungsverfahren ³⁾.

Zur Beurteilung von Bundesergebnissen aus dem Mikrozensus hat sich ein Näherungsverfahren zur Schätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines (frei) hochgerechneten Stichprobenergebnisses bewährt. Dabei hat sich gezeigt, dass es für Zwecke der Fehlerabschätzung sinnvoll ist, die im Mikrozensus nachgewiesenen Merkmale bzw. Merkmalskombinationen in drei Gruppen einzuteilen:

- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft (B/E),
- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen nach Ausländern oder Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (A/L),
- Gruppen nach Haushalten (H).

Unter Zuhilfenahme des angesprochenen Näherungsverfahrens lassen sich dann für die drei Merkmalsgruppen Fehlerkurven ableiten, mit deren Hilfe der Nutzer näherungsweise den einfachen relativen Standardfehler der veröffentlichten (Bundes-)Werte abschätzen kann.

Schätzung des relativen Standardfehlers auf tieferer regionaler Ebene

Auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten wurden umfangreiche Fehlerrechnungen durchgeführt, die gezeigt haben, dass sich das bisher praktizierte Verfahren zur Beurteilung von Bundesergebnissen auch auf die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers von tiefer regionalisierten Ergebnissen übertragen lässt. Auf der Grundlage der Mikrozensusergebnisse 1993 wurden daher für Zwecke der Fehlerabschätzung bei Regionalanalysen für die drei Merkmalsgruppen B/E, A/L und H Fehlerkurven erstellt, die im Schaubild 1 abgebildet sind.

Zur Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines Tabellenfeldes sind folgende Schritte erforderlich:

- Zuordnung des Merkmals bzw. der Merkmalskombination zu einer der drei oben genannten Merkmalsgruppen. Für die Abschätzung des Standardfehlers ist nur die zu dieser Merkmalsgruppe gehörende Fehlerkurve im Schaubild 1 relevant.
- Bestimmung des Anteils des betrachteten Merkmals bzw. der betrachteten Merkmalskombination an der jeweiligen Gesamtheit, also entweder an der Bevölkerung insgesamt (Merkmalsgruppen B/E und A/L) oder an den Haushalten insgesamt (Merkmalsgruppe H) in der jeweiligen Region.
- Auswahl der für die betrachtete Region relevanten Achse unter den im Schaubild 1 für alternative Bevölkerungszahlen eingezeichneten y-Achsen.
- In Abhängigkeit von dem zuvor bestimmten prozentualen Anteil kann unter Heranziehung der Fehlerkurve der betrachteten Merkmalsgruppe der einfache relative Standardfehler auf der zuvor bestimmten y-Achse abgelesen (ggf. interpoliert) werden.

In Schaubild 1 sind zwei Beispiele für die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eingetragen. In Beispiel 1 ist in einer Region mit 1,25 Millionen Einwohnern der einfache relative Standardfehler für eine bestimmte Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in der Region 20 % beträgt. Zu verwenden ist die Fehlerkurve H. In Beispiel 2 ist, ebenfalls anhand der Fehlerkurve H, der einfache relative Standardfehler für eine Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil in einer Region von 300 000 Einwohnern bei 10 % liegt.

Zu den Grenzen der Regionalisierbarkeit von Mikrozensusergebnissen

Für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von regionalisierten Mikrozensusergebnissen gilt generell, dass der relative Standardfehler mit sinkendem Anteil der betrachteten Merkmalsausprägung an der Gesamtheit einerseits und mit sinkender Regionsgröße andererseits schnell ansteigt. Mit besonders hohen Fehlern sind demnach Ergebnisse für kleine Regionaleinheiten bei sachlich stark gegliederten Merkmalen, die nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit aufweisen, behaftet. Dies bedeutet, dass bei Regionalauswertungen Kompromisse zwischen der sachlichen und der regionalen Gliederungstiefe nötig sind, wenn noch aussagefähige Ergebnisse erzielt werden sollen.

Insbesondere, wenn Regionalergebnisse zu zeitlichen oder interregionalen Vergleichen

herangezogen werden, ist die jeweilige Höhe des relativen Standardfehlers besonders zu beachten, da das Risiko hier besonders hoch ist, dass die Ergebnisse regionale Unterschiede bzw. eine substantielle Entwicklung nahe legen, obwohl die Ergebnisdifferenzen lediglich durch Zufallsschwankungen zustande gekommen sind.

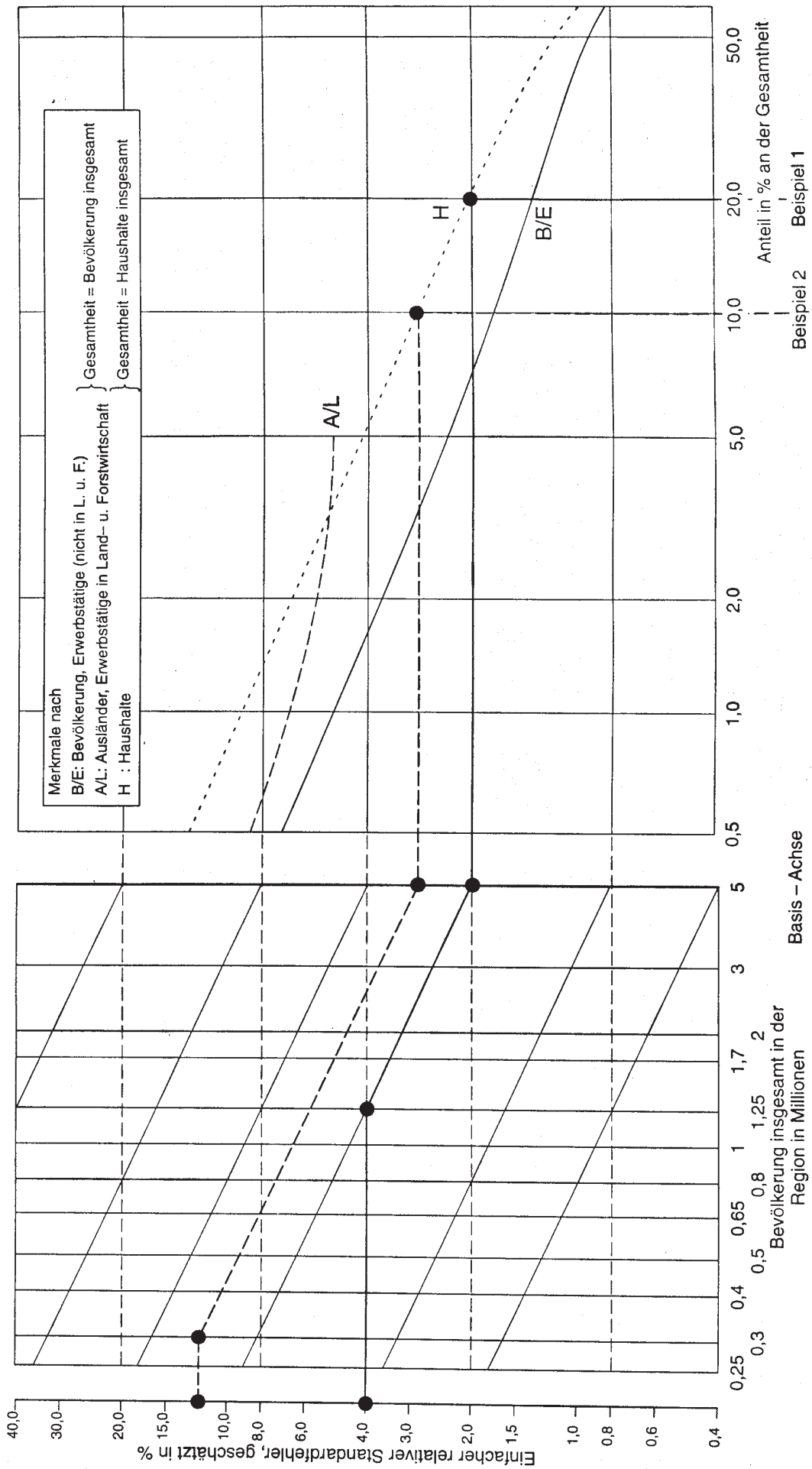
Darüber hinaus ist für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von Regionalergebnissen zu berücksichtigen, dass es sich bei dem hier vorgestellten Verfahren generell um eine relativ grobe Schätzung handelt. So muss im Einzelfall auch mit deutlichen Abweichungen gerechnet werden. Zudem bezieht sich die angestellte Genauigkeitsbetrachtung nur auf den Zufallsfehler. Gerade bei der Beurteilung der Qualität tief regionalisierter Ergebnisse sind aber auch die eingangs erwähnten systematischen Fehler von besonderer Bedeutung, die sich hier noch ungünstiger als auf höherer Aggregationsstufe auswirken können.

1) Quelle: Statistisches Bundesamt 1995; Gemeinsames Methodenpapier der Mikrozensus-Referentenbesprechung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

2) s. Bayern in Zahlen, Heft 11/1990, S. 217 ff

3) Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2003, S.21 ff

Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% - Mikrozensusstichprobe¹⁾ für unterschiedliche Regionsgrößen



1) Ergebnisse 1993 ohne Anpassung an die „fortgeschriebene Bevölkerung“. Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt bei Unterstellung bundesdurchschnittlicher Verhältnisse.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängig Erwerbstätige

Hierzu rechnen Beamte/Beamtinnen, Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Allgemeinbildender Schulabschluss

Haupt-(Volks-)schulabschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre).

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR ist der Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ist das Abschlusszeugnis u.a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschulreife kann an einer beruflichen Schule (z.B. Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem

Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u.a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei den **normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden** enthalten z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Art des Arbeitsvertrages

Bei der Art des Arbeitsvertrages wird unterschieden nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.

Ausländer

Ausländer/innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/innen enthalten.

Berufe

Für die Auswertung des Mikrozensus April 1993 wurde erstmals die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe), angewandt, die damit die gleichnamige Fassung von 1975 abgelöst hat. Dieses systematische Verzeichnis wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 überarbeitet. Damit wurde der technischen und sozialen Entwicklung, den geänderten beruflichen Anforderungen, Tätigkeiten und Qualifikationsprofilen, den verstärkten Professionalisierungstendenzen (z.B. im Bereich der sozialen Berufe) und nicht zuletzt den geänderten bzw. neuen Ausbildungsordnungen im dualen Berufsbildungssystem Rechnung getragen. Insgesamt wurden in der Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992, rund 10 300 neue Benennungen aufgenommen. Die Gesamtzahl der Berufsbenennungen hat sich somit – unter Berücksichtigung von ebenfalls vorgenommenen Streichungen – von 22 000 (Ausgabe 1975) auf 29 500 (Ausgabe 1992) erhöht.

Erfragt wird der ausgeübte („gegenwärtige Tätigkeit“), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckt sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Als **Berufliches Praktikum und Anlernausbildung** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z.B. technisches Praktikum).

Lehrausbildung einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus. Gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ist das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule oder einer Kollegschule in Nordrhein-Westfalen sowie einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fach-

bildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Abschluss einer Fachschule in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Der **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen). Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen.

Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Bedingt durch den gesonderten Nachweis der Kategorie „Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule“ ist das Merkmal „Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie“ nur in der Summe mit dem Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule mit den Jahren vor 2002 vergleichbar.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zu Grunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als

Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familienbeziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Re-

gelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z.B. nicht-eheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im

erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mit-helfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer

Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform/-typ

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugs-person gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder

mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und

lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lebensunterhalt

Siehe überwiegender Lebensunterhalt.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2009 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoein-

kommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2009 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbspersonen zählen (siehe Erwerbspersonen).

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbstätigen zählen (siehe Erwerbstätige).

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Privathaushalte

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließ-

lich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2009 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sons-tige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so

genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

dar.	darunter
Krfr. St.	Kreisfreie Stadt
öffentl.	öffentliche
u.	und
überw.	überwiegende(r)
Verw.	Verwaltung

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns:

Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Würzburg:	Kreisfreie Stadt Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf; Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
Industrieregion	
Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Augsburg:	Kreisfreie Stadt Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Regensburg:	Kreisfreie Stadt Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim
Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Landshut:	Kreisfreie Stadt Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
München:	Kreisfreie Stadt München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionen mit großen Verdichtungsräumen:	Industrieregion Mittelfranken, Augsburg, München
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen:	Main-Rhön, Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord, Westmittelfranken, Regensburg, Donau-Wald, Landshut
Sonstige ländliche Regionen:	Bayerischer Untermain, Würzburg, Ingolstadt, Donau-Iller, Allgäu, Oberland, Südostoberbayern

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	männlich	187	23	30	70	53	34	104	14	99	(5)	83
	weiblich	185	18	27	65	52	41	82	(7)	76	(6)	103
	insgesamt	372	40	56	135	104	76	186	22	175	11	186
Würzburg	männlich	247	15	30	104	69	44	145	11	138	(7)	102
	weiblich	264	17	34	103	66	61	121	(9)	115	(6)	143
	insgesamt	512	32	64	207	135	105	267	20	253	13	245
Main-Rhön	männlich	217	(9)	32	85	66	35	128	(6)	120	(8)	89
	weiblich	225	(10)	30	82	64	50	102	/	96	(7)	123
	insgesamt	443	18	62	167	130	84	231	(10)	216	15	212
Oberfranken-West	männlich	291	14	37	112	89	53	171	(8)	161	10	120
	weiblich	307	15	37	109	88	73	139	(7)	131	(8)	168
	insgesamt	598	29	74	221	177	127	310	16	292	18	288
Oberfranken-Ost	männlich	235	14	30	86	70	49	132	(8)	122	(10)	104
	weiblich	247	12	28	84	71	63	112	(6)	103	(9)	135
	insgesamt	483	26	58	170	142	113	244	14	225	18	239
Oberpfalz-Nord	männlich	252	(7)	37	98	75	43	148	(5)	140	(8)	104
	weiblich	257	(7)	34	96	71	56	116	/	110	(6)	141
	insgesamt	510	14	71	194	146	98	265	(8)	250	14	245
Industrieregion Mittelfranken	männlich	632	77	82	264	177	110	377	49	352	25	256
	weiblich	666	76	84	258	184	140	326	38	302	24	340
	insgesamt	1 298	153	165	522	361	249	703	88	654	48	595
Westmittelfranken	männlich	204	(10)	34	78	60	32	119	(7)	114	(5)	85
	weiblich	209	(10)	28	75	61	45	98	(5)	93	/	111
	insgesamt	413	19	62	152	121	77	217	12	206	10	197
Augsburg	männlich	420	42	62	180	112	67	256	29	242	14	164
	weiblich	435	39	62	170	110	93	199	20	188	11	235
	insgesamt	855	81	123	350	222	159	455	48	430	25	400
Ingolstadt	männlich	230	17	37	98	60	35	138	12	132	(5)	92
	weiblich	227	16	34	90	63	39	112	(8)	106	(5)	115
	insgesamt	457	33	72	188	123	74	249	20	239	11	207
Regensburg	männlich	329	22	48	140	88	52	200	16	192	(8)	129
	weiblich	343	22	46	135	88	74	162	(10)	155	(8)	180
	insgesamt	672	44	94	275	176	126	363	26	347	16	309
Donau-Wald	männlich	325	15	51	127	95	52	191	10	181	(9)	134
	weiblich	332	16	44	125	90	73	152	(8)	143	(9)	181
	insgesamt	657	31	96	251	185	126	342	18	324	18	315
Landshut	männlich	214	16	30	86	63	36	128	12	121	(7)	86
	weiblich	220	13	27	81	61	51	105	(8)	101	/	115
	insgesamt	435	29	57	167	123	88	234	20	222	12	201
München	männlich	1 290	229	187	566	326	212	767	155	733	34	523
	weiblich	1 351	223	179	560	338	274	666	121	643	23	685
	insgesamt	2 641	452	366	1 126	664	485	1 433	276	1 376	57	1 208
Donau-Iller	männlich	228	21	36	92	63	37	133	13	127	(6)	95
	weiblich	234	22	32	89	63	50	108	10	105	/	127
	insgesamt	463	42	68	181	126	87	241	23	231	(10)	222
Allgäu	männlich	229	20	36	90	58	45	128	14	124	/	101
	weiblich	240	21	32	91	60	57	110	11	106	/	129
	insgesamt	469	40	68	181	118	102	238	25	230	(9)	230
Oberland	männlich	212	15	32	78	61	41	120	11	115	/	92
	weiblich	222	14	30	77	60	55	106	(7)	102	/	115
	insgesamt	433	29	62	155	120	96	226	18	217	(9)	208
Südostoberbayern	männlich	388	33	58	148	110	72	223	22	212	11	165
	weiblich	412	31	55	144	112	101	186	16	177	(10)	226
	insgesamt	800	64	113	292	221	173	409	38	389	21	391

1.1 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 343	348	330	1 011	615	388	1 400	233	1 328	73	943
	weiblich	2 451	338	324	988	633	506	1 191	180	1 133	58	1 261
	insgesamt	4 794	686	654	1 999	1 248	894	2 591	412	2 461	130	2 203
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 069	106	298	811	606	353	1 218	73	1 152	66	851
	weiblich	2 142	105	275	787	594	486	987	51	931	56	1 155
	insgesamt	4 211	211	573	1 598	1 201	839	2 204	124	2 083	122	2 006
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 722	143	260	680	474	307	991	97	947	44	731
	weiblich	1 783	138	243	660	474	406	826	69	787	39	958
	insgesamt	3 505	281	503	1 340	949	713	1 816	166	1 733	83	1 689
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	23	17	60	32	19	79	15	73	(7)	48
	weiblich	135	21	19	57	31	29	66	12	61	/	70
	insgesamt	263	44	36	117	63	48	145	28	133	11	118
Krfr. St. München	männlich	641	164	82	309	152	98	393	111	372	22	248
	weiblich	682	158	81	303	164	134	347	85	334	14	335
	insgesamt	1 323	322	163	612	316	232	741	196	706	35	582
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	52	29	103	65	43	141	32	128	14	99
	weiblich	263	49	30	103	74	56	129	24	118	11	134
	insgesamt	503	101	58	207	139	99	270	55	245	25	233
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	männlich	2 120	294	314	890	556	359	1 248	200	1 193	55	872
	weiblich	2 211	284	298	872	573	469	1 070	152	1 028	42	1 141
	insgesamt	4 331	578	612	1 761	1 129	829	2 318	352	2 220	97	2 013
Niederbayern	männlich	588	34	87	233	171	96	348	24	331	17	240
	weiblich	603	32	78	224	166	135	280	17	266	14	323
	insgesamt	1 191	66	166	457	337	231	628	41	597	32	563
Oberpfalz	männlich	533	26	78	218	150	88	320	20	304	15	213
	weiblich	550	26	73	213	144	120	255	13	242	13	294
	insgesamt	1 083	52	151	431	294	207	575	32	547	28	508
Oberfranken	männlich	526	28	67	198	159	103	302	17	283	20	224
	weiblich	555	27	65	193	160	137	251	13	234	17	303
	insgesamt	1 081	55	132	391	318	240	554	29	517	37	527
Mittelfranken	männlich	837	87	116	342	237	142	496	56	466	30	341
	weiblich	874	86	112	333	245	185	423	44	395	28	451
	insgesamt	1 711	172	228	675	482	327	919	100	861	59	792
Unterfranken	männlich	652	46	91	259	189	113	378	31	357	21	274
	weiblich	674	44	91	250	181	152	305	21	287	18	369
	insgesamt	1 326	91	182	509	370	265	683	51	644	39	643
Schwaben	männlich	878	83	134	362	233	148	517	56	493	24	361
	weiblich	909	81	125	350	233	200	417	41	398	19	491
	insgesamt	1 786	163	259	712	466	348	934	97	891	43	852
Bayern	männlich	6 133	597	888	2 502	1 695	1 048	3 608	403	3 426	182	2 525
	weiblich	6 377	580	842	2 435	1 701	1 398	3 003	300	2 850	153	3 373
	insgesamt	12 510	1 178	1 730	4 937	3 397	2 446	6 612	702	6 277	335	5 898

1 Bevölkerung
1.2 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten

Gebiet	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote ¹⁾			Erwerbslose	Erwerbslosenquote ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
	1 000						%			1 000	%
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	372	187	185	186	104	82	76,8	83,6	69,7	11	5,9
Würzburg	512	247	264	267	145	121	76,4	82,5	70,2	13	5,0
Main-Rhön	443	217	225	231	128	102	76,0	82,9	68,9	15	6,5
Oberfranken-West	598	291	307	310	171	139	76,6	83,2	69,8	18	6,1
Oberfranken-Ost	483	235	247	244	132	112	76,1	82,0	70,2	18	7,8
Oberpfalz-Nord	510	252	257	265	148	116	76,1	84,1	67,7	14	5,5
Industrieregion Mittelfranken	1 298	632	666	703	377	326	78,1	83,6	72,7	48	7,0
Westmittelfranken	413	204	209	217	119	98	77,6	84,4	70,6	10	4,8
Augsburg	855	420	435	455	256	199	77,6	85,3	69,7	25	5,6
Ingolstadt	457	230	227	249	138	112	78,5	85,2	71,5	11	4,4
Regensburg	672	329	343	363	200	162	79,0	86,0	71,8	16	4,5
Donau-Wald	657	325	332	342	191	152	77,0	84,5	69,3	18	5,3
Landshut	435	214	220	234	128	105	78,4	84,1	72,5	12	5,2
München	2 641	1 290	1 351	1 433	767	666	78,4	84,0	72,8	57	4,0
Donau-Iller	463	228	234	241	133	108	77,2	84,3	70,1	(10)	4,0
Allgäu	469	229	240	238	128	110	78,2	84,1	72,4	(9)	3,6
Oberland	433	212	222	226	120	106	79,4	83,3	75,4	(9)	4,0
Südostoberbayern	800	388	412	409	223	186	77,5	83,8	71,0	21	5,2
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 794	2 343	2 451	2 591	1 400	1 191	78,2	84,1	72,2	130	5,1
Grenzland- und überwiegend struktur-schwache Regionen	4 211	2 069	2 142	2 204	1 218	987	77,1	84,0	70,1	122	5,6
Sonstige ländliche Regionen	3 505	1 722	1 783	1 816	991	826	77,7	83,8	71,4	83	4,6
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	263	128	135	145	79	66	78,6	84,0	73,0	11	8,0
Krfr. St. München	1 323	641	682	741	393	347	78,4	83,5	73,3	35	4,8
Krfr. St. Nürnberg	503	240	263	270	141	129	76,9	82,0	72,0	25	9,5
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	4 331	2 120	2 211	2 318	1 248	1 070	78,3	84,0	72,6	97	4,3
Niederbayern	1 191	588	603	628	348	280	77,4	84,2	70,4	32	5,1
Oberpfalz	1 083	533	550	575	320	255	77,9	85,4	70,2	28	5,0
Oberfranken	1 081	526	555	554	302	251	76,4	82,7	69,9	37	6,8
Mittelfranken	1 711	837	874	919	496	423	78,0	83,8	72,2	59	6,5
Unterfranken	1 326	652	674	683	378	305	76,4	82,9	69,6	39	5,8
Schwaben	1 786	878	909	934	517	417	77,7	84,7	70,5	43	4,7
Bayern	12 510	6 133	6 377	6 612	3 608	3 003	77,7	84,0	71,3	335	5,2

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

2) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

1.3 Bevölkerung in Bayern 2009 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	187	95	42	41	88	40	40
	weiblich	185	64	73	39	108	61	39
	insgesamt	372	159	115	81	197	101	79
Würzburg	männlich	247	128	53	52	109	48	50
	weiblich	264	92	102	56	149	82	54
	insgesamt	512	220	155	108	258	130	104
Main-Rhön	männlich	217	112	49	43	97	46	40
	weiblich	225	80	82	50	130	70	48
	insgesamt	443	192	131	93	227	116	88
Oberfranken-West	männlich	291	149	61	67	130	56	62
	weiblich	307	110	107	76	176	90	74
	insgesamt	598	259	168	143	307	146	136
Oberfranken-Ost	männlich	235	114	46	58	113	43	55
	weiblich	247	88	76	67	144	66	64
	insgesamt	483	202	122	125	258	109	120
Oberpfalz-Nord	männlich	252	134	51	53	112	49	50
	weiblich	257	93	95	54	147	83	52
	insgesamt	510	228	146	107	259	132	102
Industrieregion Mittelfranken	männlich	632	332	123	128	280	117	122
	weiblich	666	263	201	148	363	176	143
	insgesamt	1 298	595	324	276	644	293	265
Westmittelfranken	männlich	204	108	47	38	91	45	35
	weiblich	209	75	76	46	116	62	44
	insgesamt	413	183	123	84	207	107	79
Augsburg	männlich	420	225	96	76	178	86	72
	weiblich	435	146	177	87	247	140	84
	insgesamt	855	371	273	163	425	226	156
Ingolstadt	männlich	230	126	53	42	98	51	40
	weiblich	227	91	84	42	120	72	39
	insgesamt	457	217	137	83	218	123	79
Regensburg	männlich	329	180	68	63	137	63	60
	weiblich	343	128	122	75	188	99	73
	insgesamt	672	308	190	139	325	162	133
Donau-Wald	männlich	325	174	70	64	144	67	60
	weiblich	332	123	115	76	189	100	72
	insgesamt	657	297	185	139	333	167	132
Landshut	männlich	214	112	46	43	93	42	40
	weiblich	220	84	72	53	120	59	51
	insgesamt	435	197	119	97	213	100	92
München	männlich	1 290	704	280	237	557	267	227
	weiblich	1 351	579	417	282	708	368	272
	insgesamt	2 641	1 283	697	519	1 265	634	499
Donau-Ilser	männlich	228	121	53	42	102	51	40
	weiblich	234	91	81	53	130	70	51
	insgesamt	463	212	133	95	231	121	91
Allgäu	männlich	229	121	50	51	105	49	50
	weiblich	240	93	78	59	134	68	58
	insgesamt	469	215	128	110	239	117	108
Oberland	männlich	212	108	48	46	97	46	43
	weiblich	222	86	72	53	120	61	49
	insgesamt	433	194	121	99	217	107	92
Südostoberbayern	männlich	388	199	90	81	176	84	76
	weiblich	412	153	141	99	235	121	95
	insgesamt	800	352	231	180	411	205	172

1.3 Bevölkerung in Bayern 2009 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
								1 000
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 343	1 260	499	441	1 015	469	421
	weiblich	2 451	988	795	518	1 319	683	499
	insgesamt	4 794	2 248	1 294	958	2 334	1 152	920
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 069	1 083	438	429	917	410	403
	weiblich	2 142	782	747	498	1 211	630	478
	insgesamt	4 211	1 865	1 185	927	2 128	1 040	881
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 722	898	389	355	775	368	339
	weiblich	1 783	671	631	401	997	536	386
	insgesamt	3 505	1 569	1 020	756	1 771	904	725
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	67	28	21	55	25	20
	weiblich	135	48	49	27	75	40	26
	insgesamt	263	115	77	48	130	65	45
Krfr. St. München	männlich	641	359	130	109	269	124	105
	weiblich	682	311	182	141	348	166	137
	insgesamt	1 323	669	312	250	618	290	243
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	119	44	50	113	42	47
	weiblich	263	105	65	62	145	59	61
	insgesamt	503	223	109	112	258	101	108
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	2 120	1 137	471	405	927	447	386
	weiblich	2 211	909	714	476	1 184	622	456
	insgesamt	4 331	2 046	1 185	881	2 111	1 069	842
Niederbayern	männlich	588	313	126	116	257	118	110
	weiblich	603	227	205	141	337	174	134
	insgesamt	1 191	539	331	257	594	292	244
Oberpfalz	männlich	533	288	109	106	229	103	101
	weiblich	550	202	200	118	307	167	113
	insgesamt	1 083	490	309	224	536	270	214
Oberfranken	männlich	526	263	107	125	244	99	118
	weiblich	555	198	183	143	320	156	138
	insgesamt	1 081	460	290	269	564	255	256
Mittelfranken	männlich	837	440	171	166	371	162	157
	weiblich	874	338	277	194	480	238	187
	insgesamt	1 711	778	447	360	851	400	344
Unterfranken	männlich	652	335	144	137	295	134	130
	weiblich	674	236	257	146	387	214	141
	insgesamt	1 326	571	401	282	682	348	271
Schwaben	männlich	878	468	198	169	385	185	162
	weiblich	909	330	336	200	511	278	193
	insgesamt	1 786	798	535	369	895	464	355
Bayern	männlich	6 133	3 242	1 326	1 225	2 707	1 248	1 163
	weiblich	6 377	2 440	2 172	1 417	3 526	1 848	1 362
	insgesamt	12 510	5 682	3 499	2 642	6 233	3 096	2 526

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500		zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionen													
Bayerischer Untermain	männlich	187	11	(5)	14	122	46	99	/	/	/	86	22
	weiblich	185	40	17	36	57	38	76	18	/	17	39	24
	insgesamt	372	51	22	50	179	84	175	23	(6)	21	125	47
Würzburg	männlich	247	19	(7)	27	158	56	138	(8)	/	12	113	31
	weiblich	264	54	24	54	95	54	115	24	(8)	27	63	37
	insgesamt	512	73	31	80	253	109	253	32	11	38	176	69
Main-Rhön	männlich	217	21	(10)	17	137	52	120	(8)	/	(6)	102	30
	weiblich	225	53	25	44	73	47	96	23	(6)	24	47	29
	insgesamt	443	75	35	61	210	100	216	31	(9)	30	149	59
Oberfranken-West	männlich	291	22	(8)	26	186	74	161	10	/	11	134	42
	weiblich	307	56	22	66	114	76	131	25	(6)	28	76	49
	insgesamt	598	78	30	92	300	150	292	35	(9)	38	210	91
Oberfranken-Ost	männlich	235	22	(9)	26	147	61	122	(9)	/	(8)	101	34
	weiblich	247	49	21	57	91	59	103	17	/	25	57	36
	insgesamt	483	71	30	83	238	121	225	27	(8)	33	158	71
Oberpfalz-Nord	männlich	252	14	(5)	21	166	69	140	(6)	/	(7)	121	38
	weiblich	257	52	19	52	85	60	110	22	/	25	58	38
	insgesamt	510	67	24	72	251	128	250	28	(6)	33	179	76
Industrieregion Mittelfranken	männlich	632	58	30	60	409	137	352	20	(6)	28	297	79
	weiblich	666	111	50	126	286	165	302	40	10	59	196	107
	insgesamt	1 298	169	79	186	695	302	654	61	17	86	493	186
Westmittelfranken	männlich	204	10	/	20	125	50	114	/	/	(7)	96	31
	weiblich	209	42	18	44	70	47	93	19	(6)	21	49	32
	insgesamt	413	52	21	64	194	97	206	23	(7)	28	144	63
Augsburg	männlich	420	29	13	39	272	86	242	14	/	15	208	49
	weiblich	435	80	36	78	171	105	188	34	10	37	114	69
	insgesamt	855	108	49	117	442	191	430	48	15	52	322	118
Ingolstadt	männlich	230	13	(6)	13	150	43	132	(6)	/	(6)	115	24
	weiblich	227	48	21	41	74	46	106	23	(8)	23	56	32
	insgesamt	457	61	27	54	224	89	239	29	(10)	29	171	56
Regensburg	männlich	329	18	(5)	28	219	79	192	10	/	11	165	46
	weiblich	343	63	24	74	115	78	155	33	(8)	38	79	52
	insgesamt	672	82	29	102	334	157	347	43	10	48	244	98
Donau-Wald	männlich	325	24	(9)	31	203	76	181	(10)	/	11	153	46
	weiblich	332	69	28	69	107	70	143	28	(9)	34	74	49
	insgesamt	657	93	36	100	310	145	324	38	11	45	226	96
Landshut	männlich	214	17	(7)	19	132	50	121	(9)	/	(8)	97	29
	weiblich	220	46	21	44	78	49	101	19	(7)	22	55	34
	insgesamt	435	63	28	63	210	99	222	29	(9)	30	152	63
München	männlich	1 290	77	33	91	872	225	733	35	13	35	650	133
	weiblich	1 351	185	73	190	658	310	643	84	21	90	460	197
	insgesamt	2 641	262	106	280	1 530	535	1 376	119	34	125	1 110	330
Donau-Ilser	männlich	228	13	(6)	16	146	51	127	(6)	/	(7)	107	26
	weiblich	234	44	18	44	84	54	105	21	(6)	24	57	35
	insgesamt	463	58	24	61	229	104	231	27	(7)	31	164	61
Allgäu	männlich	229	14	(9)	16	153	56	124	/	/	(6)	110	31
	weiblich	240	42	20	50	98	65	106	16	/	22	65	41
	insgesamt	469	56	29	66	252	121	230	19	/	28	174	71
Oberland	männlich	212	10	/	17	141	42	115	/	/	(8)	97	21
	weiblich	222	33	14	39	99	55	102	13	/	19	68	35
	insgesamt	433	44	18	55	240	96	217	17	/	27	165	55
Südostoberbayern	männlich	388	27	14	31	246	83	212	12	/	12	178	47
	weiblich	412	80	36	71	158	93	177	35	10	33	103	63
	insgesamt	800	108	50	102	405	175	389	47	14	45	281	109

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500		zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionsgruppen													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 343	164	76	190	1 552	449	1 328	70	23	78	1 155	262
	weiblich	2 451	376	159	393	1 115	579	1 133	158	42	185	770	372
	insgesamt	4 794	540	234	583	2 668	1 028	2 461	228	65	263	1 924	634
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 069	149	56	187	1 314	511	1 152	67	18	69	968	297
	weiblich	2 142	432	177	450	734	485	931	187	51	216	494	319
	insgesamt	4 211	581	233	637	2 048	997	2 083	254	69	286	1 462	616
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 722	107	50	133	1 115	375	947	45	13	55	805	202
	weiblich	1 783	342	152	335	666	404	787	149	44	164	451	267
	insgesamt	3 505	449	201	468	1 781	779	1 733	194	56	220	1 256	469
nach ausgewählten kreisfreien Städten													
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	10	(6)	18	78	26	73	/	/	(5)	62	16
	weiblich	135	19	(8)	28	61	36	61	(7)	/	12	41	23
	insgesamt	263	29	14	46	139	61	133	12	/	18	102	39
Krfr. St. München	männlich	641	40	16	56	439	122	372	17	(6)	20	332	74
	weiblich	682	81	30	97	363	161	334	35	(8)	43	253	98
	insgesamt	1 323	121	46	153	802	283	706	52	14	63	584	172
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	30	16	30	146	54	128	(8)	/	12	105	32
	weiblich	263	47	23	53	118	67	118	15	/	20	80	44
	insgesamt	503	77	40	82	263	121	245	23	(6)	32	185	76
nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	männlich	2 120	127	56	151	1 409	393	1 193	58	19	61	1 040	224
	weiblich	2 211	347	145	340	990	503	1 028	154	43	165	686	327
	insgesamt	4 331	474	201	491	2 399	896	2 220	212	61	226	1 727	551
Niederbayern	männlich	588	42	16	54	367	137	331	20	/	20	273	81
	weiblich	603	125	52	124	203	130	266	52	16	61	140	91
	insgesamt	1 191	167	67	177	569	268	597	72	21	82	414	172
Oberpfalz	männlich	533	31	10	45	353	136	304	15	/	17	262	78
	weiblich	550	107	40	115	184	125	242	51	11	58	125	82
	insgesamt	1 083	138	50	160	536	262	547	66	15	75	387	161
Oberfranken	männlich	526	44	17	52	333	136	283	19	(6)	19	234	77
	weiblich	555	105	43	123	205	135	234	42	11	52	133	85
	insgesamt	1 081	149	60	175	538	270	517	62	17	71	368	162
Mittelfranken	männlich	837	69	33	80	533	187	466	24	(8)	35	393	111
	weiblich	874	153	68	170	356	212	395	60	16	80	244	139
	insgesamt	1 711	222	101	250	889	399	861	84	24	114	637	249
Unterfranken	männlich	652	51	22	58	417	154	357	21	(7)	23	302	83
	weiblich	674	147	67	134	225	139	287	65	19	67	149	91
	insgesamt	1 326	198	88	191	642	293	644	86	25	90	451	174
Schwaben	männlich	878	56	28	72	571	192	493	24	(7)	28	424	106
	weiblich	909	166	74	172	353	224	398	71	20	83	236	144
	insgesamt	1 786	222	102	244	924	416	891	94	27	111	659	250
Bayern	männlich	6 133	421	182	511	3 982	1 335	3 426	182	53	203	2 928	760
	weiblich	6 377	1 150	487	1 178	2 515	1 469	2 850	495	137	566	1 715	959
	insgesamt	12 510	1 570	669	1 689	6 497	2 804	6 277	676	191	769	4 643	1 719

1.5 Bevölkerung in Bayern 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	187	84	/	24	33	78	38	21
	weiblich	185	84	/	38	21	73	22	12
	insgesamt	372	168	/	62	54	151	60	32
Würzburg	männlich	247	99	/	42	59	105	60	35
	weiblich	264	96	/	61	53	103	43	24
	insgesamt	512	195	/	103	112	207	103	59
Main-Rhön	männlich	217	98	/	39	34	103	40	21
	weiblich	225	102	/	49	25	102	20	13
	insgesamt	443	200	/	88	58	205	60	34
Oberfranken-West	männlich	291	137	/	42	54	128	69	35
	weiblich	307	143	/	67	38	136	39	21
	insgesamt	598	280	(6)	109	93	264	107	56
Oberfranken-Ost	männlich	235	104	/	38	41	112	49	27
	weiblich	247	119	/	45	31	107	29	16
	insgesamt	483	223	(7)	83	72	220	78	43
Oberpfalz-Nord	männlich	252	133	/	36	32	130	44	22
	weiblich	257	130	/	52	23	117	23	13
	insgesamt	510	263	/	88	55	247	67	35
Industrieregion Mittelfranken	männlich	632	233	/	99	166	268	156	105
	weiblich	666	246	(6)	146	127	277	99	66
	insgesamt	1 298	479	10	245	292	545	255	171
Westmittelfranken	männlich	204	101	/	30	24	97	35	15
	weiblich	209	100	/	45	18	92	19	(10)
	insgesamt	413	201	/	75	42	190	54	25
Augsburg	männlich	420	178	/	69	85	184	96	55
	weiblich	435	173	/	97	69	188	55	33
	insgesamt	855	350	(6)	166	154	372	151	88
Ingolstadt	männlich	230	97	/	40	40	102	51	27
	weiblich	227	91	/	57	31	97	28	16
	insgesamt	457	187	(6)	96	71	200	80	44
Regensburg	männlich	329	155	/	48	61	159	63	38
	weiblich	343	153	/	76	48	149	32	21
	insgesamt	672	308	(5)	124	109	308	96	59
Donau-Wald	männlich	325	157	/	54	45	152	57	28
	weiblich	332	156	/	72	38	141	29	18
	insgesamt	657	313	/	126	83	293	86	46
Landshut	männlich	214	108	/	27	34	91	45	21
	weiblich	220	105	/	47	24	95	23	13
	insgesamt	435	214	/	75	58	186	69	34
München	männlich	1 290	354	(8)	193	466	449	404	322
	weiblich	1 351	362	(10)	296	403	514	290	232
	insgesamt	2 641	716	17	489	869	962	694	554
Donau-Ilser	männlich	228	99	/	37	38	107	43	23
	weiblich	234	102	/	50	29	105	23	15
	insgesamt	463	201	/	88	68	212	66	38
Allgäu	männlich	229	97	/	42	37	108	44	25
	weiblich	240	96	/	61	29	118	21	14
	insgesamt	469	193	/	103	65	226	65	39
Oberland	männlich	212	85	/	36	46	89	57	32
	weiblich	222	84	/	61	35	104	33	18
	insgesamt	433	168	/	98	82	193	90	50
Südostoberbayern	männlich	388	173	/	59	71	186	74	44
	weiblich	412	171	/	95	58	193	43	25
	insgesamt	800	344	/	154	129	378	116	69

1.5 Bevölkerung in Bayern 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 343	765	15	360	716	901	656	482
	weiblich	2 451	781	18	539	598	979	444	332
	insgesamt	4 794	1 546	34	900	1 315	1 879	1 100	813
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 069	993	13	314	325	972	403	208
	weiblich	2 142	1 008	17	454	244	939	215	123
	insgesamt	4 211	2 001	30	768	570	1 911	618	331
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 722	734	11	281	324	775	367	208
	weiblich	1 783	723	12	422	257	792	213	123
	insgesamt	3 505	1 457	23	703	581	1 567	580	330
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	46	/	19	34	50	32	21
	weiblich	135	46	/	26	32	51	23	14
	insgesamt	263	92	/	45	66	101	55	35
Krfr. St. München	männlich	641	150	/	90	272	202	218	187
	weiblich	682	163	/	131	249	231	172	144
	insgesamt	1 323	314	(7)	220	521	433	391	332
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	91	/	35	63	102	51	37
	weiblich	263	98	/	52	54	105	41	29
	insgesamt	503	188	/	87	117	207	92	66
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	2 120	709	14	328	624	826	586	426
	weiblich	2 211	707	16	509	527	907	394	291
	insgesamt	4 331	1 416	30	837	1 151	1 733	980	717
Niederbayern	männlich	588	292	/	88	84	268	109	53
	weiblich	603	285	/	131	66	257	57	32
	insgesamt	1 191	577	(6)	219	151	525	166	85
Oberpfalz	männlich	533	262	/	77	88	263	101	57
	weiblich	550	259	/	116	66	245	51	32
	insgesamt	1 083	521	(6)	193	154	508	152	89
Oberfranken	männlich	526	241	(6)	80	95	241	117	62
	weiblich	555	262	(7)	112	69	243	68	37
	insgesamt	1 081	503	13	192	164	484	185	99
Mittelfranken	männlich	837	334	(6)	129	190	365	191	120
	weiblich	874	346	(7)	192	145	370	119	76
	insgesamt	1 711	680	13	320	335	735	309	196
Unterfranken	männlich	652	281	/	105	125	286	138	77
	weiblich	674	283	/	148	99	278	86	48
	insgesamt	1 326	564	(7)	253	224	563	224	125
Schwaben	männlich	878	374	(6)	148	159	399	184	103
	weiblich	909	370	(7)	208	127	411	98	62
	insgesamt	1 786	744	13	356	286	810	282	165
Bayern	männlich	6 133	2 491	39	955	1 365	2 647	1 426	898
	weiblich	6 377	2 513	48	1 416	1 100	2 710	873	577
	insgesamt	12 510	5 004	87	2 371	2 465	5 357	2 298	1 475

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Anlernausbildung.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

1.6 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	187	100	72	28	53	12	41	34	(8)	27
	weiblich	185	92	57	35	52	12	40	41	21	21
	insgesamt	372	192	129	63	104	23	81	76	28	48
Würzburg	männlich	247	134	102	32	69	17	52	44	12	32
	weiblich	264	137	98	39	66	15	51	61	36	25
	insgesamt	512	272	200	71	135	32	103	105	48	57
Main-Rhön	männlich	217	117	89	28	66	16	51	35	(8)	27
	weiblich	225	112	74	38	64	15	49	50	29	21
	insgesamt	443	229	163	65	130	31	99	84	37	47
Oberfranken-West	männlich	291	149	111	38	89	22	66	53	13	41
	weiblich	307	146	98	48	88	22	67	73	42	32
	insgesamt	598	295	209	86	177	44	133	127	54	73
Oberfranken-Ost	männlich	235	116	86	30	70	19	52	49	13	36
	weiblich	247	112	75	37	71	20	52	63	35	28
	insgesamt	483	228	161	67	142	38	103	113	49	64
Oberpfalz-Nord	männlich	252	135	100	35	75	18	58	43	(10)	33
	weiblich	257	130	86	44	71	16	56	56	30	25
	insgesamt	510	265	186	79	146	33	113	98	40	58
Industrieregion Mittelfranken	männlich	632	346	261	85	177	47	130	110	21	88
	weiblich	666	342	240	102	184	55	129	140	71	69
	insgesamt	1 298	688	501	187	361	102	259	249	93	157
Westmittelfranken	männlich	204	112	83	29	60	12	48	32	(7)	26
	weiblich	209	103	68	35	61	14	47	45	25	20
	insgesamt	413	215	151	63	121	26	95	77	32	46
Augsburg	männlich	420	242	183	59	112	28	84	67	12	54
	weiblich	435	231	157	75	110	28	82	93	51	41
	insgesamt	855	473	339	134	222	56	166	159	64	96
Ingolstadt	männlich	230	135	99	36	60	14	47	35	(7)	27
	weiblich	227	125	83	42	63	13	50	39	19	20
	insgesamt	457	260	182	78	123	27	96	74	27	47
Regensburg	männlich	329	189	136	52	88	20	68	52	11	42
	weiblich	343	181	121	60	88	21	67	74	42	32
	insgesamt	672	370	257	113	176	41	135	126	53	74
Donau-Wald	männlich	325	178	132	46	95	23	72	52	13	40
	weiblich	332	169	110	59	90	22	68	73	42	31
	insgesamt	657	347	242	104	185	45	140	126	55	71
Landshut	männlich	214	115	86	29	63	16	47	36	(8)	29
	weiblich	220	108	70	38	61	15	46	51	30	21
	insgesamt	435	224	157	67	123	31	92	88	38	50
München	männlich	1 290	753	563	189	326	100	226	212	50	162
	weiblich	1 351	739	515	224	338	113	226	274	147	126
	insgesamt	2 641	1 492	1 078	413	664	212	452	485	197	288
Donau-Iller	männlich	228	128	95	33	63	14	49	37	(8)	28
	weiblich	234	121	79	42	63	16	46	50	29	22
	insgesamt	463	249	175	75	126	31	95	87	37	50
Allgäu	männlich	229	126	95	31	58	16	42	45	12	33
	weiblich	240	123	85	38	60	19	41	57	30	27
	insgesamt	469	249	179	69	118	35	83	102	42	60
Oberland	männlich	212	110	84	26	61	18	43	41	(9)	32
	weiblich	222	107	74	33	60	18	42	55	30	25
	insgesamt	433	217	158	59	120	36	84	96	39	58
Südostoberbayern	männlich	388	206	159	48	110	26	84	72	18	54
	weiblich	412	199	138	61	112	32	80	101	58	43
	insgesamt	800	406	296	109	221	58	164	173	76	97

1.6 Bevölkerung in Bayern 2009 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 343	1 340	1 007	333	615	175	440	388	83	304
	weiblich	2 451	1 312	912	401	633	196	437	506	270	236
	insgesamt	4 794	2 653	1 919	734	1 248	371	877	894	354	541
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 069	1 109	823	286	606	145	461	353	81	272
	weiblich	2 142	1 062	703	359	594	144	451	486	275	210
	insgesamt	4 211	2 171	1 527	645	1 201	288	912	839	357	482
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 722	940	706	234	474	118	357	307	74	233
	weiblich	1 783	903	613	290	474	124	351	406	223	183
	insgesamt	3 505	1 843	1 319	524	949	241	707	713	297	416
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	76	59	17	32	10	22	19	/	15
	weiblich	135	76	54	22	31	(9)	21	29	17	11
	insgesamt	263	152	113	39	63	19	43	48	21	27
Krfr. St. München	männlich	641	391	300	91	152	56	96	98	28	70
	weiblich	682	385	281	104	164	66	97	134	78	55
	insgesamt	1 323	775	581	194	316	123	193	232	106	126
Krfr. St. Nürnberg	männlich	240	132	103	29	65	21	44	43	(10)	33
	weiblich	263	133	99	34	74	29	45	56	30	26
	insgesamt	503	265	202	63	139	51	89	99	40	59
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	2 120	1 204	905	299	556	157	399	359	84	275
	weiblich	2 211	1 169	809	360	573	175	397	469	255	214
	insgesamt	4 331	2 373	1 714	659	1 129	333	796	829	339	490
Niederbayern	männlich	588	320	238	83	171	41	130	96	22	74
	weiblich	603	303	197	106	166	40	126	135	78	57
	insgesamt	1 191	623	435	188	337	81	256	231	100	131
Oberpfalz	männlich	533	296	217	79	150	35	114	88	19	69
	weiblich	550	286	191	95	144	33	111	120	67	53
	insgesamt	1 083	582	407	174	294	69	225	207	85	122
Oberfranken	männlich	526	265	197	68	159	41	118	103	26	77
	weiblich	555	258	173	85	160	41	118	137	77	60
	insgesamt	1 081	523	370	153	318	82	236	240	103	137
Mittelfranken	männlich	837	458	344	114	237	59	178	142	28	114
	weiblich	874	445	309	136	245	69	176	185	96	89
	insgesamt	1 711	903	653	250	482	128	354	327	124	202
Unterfranken	männlich	652	350	263	87	189	45	144	113	27	85
	weiblich	674	341	229	112	181	41	140	152	85	67
	insgesamt	1 326	692	492	200	370	86	284	265	113	152
Schwaben	männlich	878	496	373	123	233	59	175	148	32	116
	weiblich	909	475	321	154	233	63	170	200	111	90
	insgesamt	1 786	971	694	278	466	122	345	348	143	205
Bayern	männlich	6 133	3 390	2 537	853	1 695	437	1 258	1 048	239	810
	weiblich	6 377	3 278	2 228	1 049	1 701	463	1 238	1 398	768	629
	insgesamt	12 510	6 667	4 765	1 902	3 397	900	2 496	2 446	1 007	1 439

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
			1 000				
nach Regionen							
Bayerischer Untermain	männlich	99	11	17	28	27	16
	weiblich	76	(9)	16	20	20	11
	insgesamt	175	20	33	48	47	27
Würzburg	männlich	138	18	28	33	37	23
	weiblich	115	17	23	29	29	17
	insgesamt	253	35	51	62	66	40
Main-Rhön	männlich	120	16	20	29	36	20
	weiblich	96	13	16	25	29	13
	insgesamt	216	28	36	54	65	33
Oberfranken-West	männlich	161	18	29	40	44	29
	weiblich	131	16	24	33	38	20
	insgesamt	292	34	53	72	82	50
Oberfranken-Ost	männlich	122	14	20	30	32	25
	weiblich	103	13	18	27	29	18
	insgesamt	225	26	38	56	61	43
Oberpfalz-Nord	männlich	140	18	25	36	41	21
	weiblich	110	17	19	27	32	15
	insgesamt	250	35	45	63	72	35
Industrieregion Mittelfranken	männlich	352	36	82	88	87	59
	weiblich	302	38	67	76	78	44
	insgesamt	654	73	149	165	165	103
Westmittelfranken	männlich	114	14	20	27	31	22
	weiblich	93	12	14	22	29	15
	insgesamt	206	26	34	49	60	38
Augsburg	männlich	242	31	50	64	59	38
	weiblich	188	26	38	51	45	29
	insgesamt	430	57	88	114	104	67
Ingolstadt	männlich	132	16	28	36	32	21
	weiblich	106	17	21	26	29	14
	insgesamt	239	33	49	62	60	34
Regensburg	männlich	192	24	41	52	46	29
	weiblich	155	24	31	39	40	22
	insgesamt	347	48	72	90	86	51
Donau-Wald	männlich	181	23	33	46	50	29
	weiblich	143	18	28	39	37	21
	insgesamt	324	41	61	85	86	50
Landshut	männlich	121	17	21	29	33	21
	weiblich	101	14	18	28	25	16
	insgesamt	222	31	39	57	58	36
München	männlich	733	65	179	213	167	110
	weiblich	643	68	156	172	151	95
	insgesamt	1 376	133	335	385	318	205
Donau-Ilser	männlich	127	17	23	33	32	22
	weiblich	105	13	21	28	27	16
	insgesamt	231	29	44	61	59	38
Allgäu	männlich	124	15	25	35	29	20
	weiblich	106	14	22	30	26	14
	insgesamt	230	29	46	65	55	34
Oberland	männlich	115	13	19	31	31	21
	weiblich	102	13	17	28	27	17
	insgesamt	217	26	36	58	58	39
Südostoberbayern	männlich	212	28	36	52	59	38
	weiblich	177	23	29	46	49	29
	insgesamt	389	51	66	97	108	67

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
nach Regionsgruppen							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 328	131	311	365	313	207
	weiblich	1 133	131	261	299	274	167
	insgesamt	2 461	263	572	664	587	375
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 152	144	209	288	313	197
	weiblich	931	125	169	239	258	140
	insgesamt	2 083	269	378	527	571	337
Sonstige ländliche Regionen	männlich	947	117	176	248	246	160
	weiblich	787	105	149	205	207	119
	insgesamt	1 733	222	325	453	453	280
nach ausgewählten kreisfreien Städten							
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	(8)	18	20	17	10
	weiblich	61	(9)	14	17	13	(8)
	insgesamt	133	16	32	36	31	18
Krfr. St. München	männlich	372	31	111	106	72	51
	weiblich	334	34	99	84	69	47
	insgesamt	706	65	210	190	141	99
Krfr. St. Nürnberg	männlich	128	12	32	33	30	21
	weiblich	118	14	29	28	29	17
	insgesamt	245	27	60	61	59	38
nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	männlich	1 193	121	262	331	288	190
	weiblich	1 028	121	224	271	256	156
	insgesamt	2 220	242	486	602	545	345
Niederbayern	männlich	331	44	60	83	89	55
	weiblich	266	35	51	71	68	41
	insgesamt	597	79	111	155	157	95
Oberpfalz	männlich	304	39	60	80	81	45
	weiblich	242	37	46	61	65	33
	insgesamt	547	76	107	141	146	77
Oberfranken	männlich	283	32	49	70	77	55
	weiblich	234	29	42	59	67	38
	insgesamt	517	61	91	129	144	93
Mittelfranken	männlich	466	49	101	115	119	82
	weiblich	395	50	81	99	106	59
	insgesamt	861	99	182	214	225	141
Unterfranken	männlich	357	44	64	90	99	59
	weiblich	287	38	55	74	79	41
	insgesamt	644	83	120	164	178	100
Schwaben	männlich	493	63	98	132	120	80
	weiblich	398	53	80	108	98	59
	insgesamt	891	115	178	240	218	139
Bayern	männlich	3 426	393	696	901	872	564
	weiblich	2 850	362	579	744	739	427
	insgesamt	6 277	754	1 274	1 645	1 612	991

2 Erwerbstätige

2.2 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	99	13	12	87	/	45	38
	weiblich	76	(6)	(5)	70	/	52	16
	insgesamt	175	19	17	157	(7)	96	54
Würzburg	männlich	138	(9)	18	119	11	61	47
	weiblich	115	(8)	(8)	105	(5)	76	24
	insgesamt	253	17	27	224	16	138	70
Main-Rhön	männlich	120	/	14	105	(9)	42	54
	weiblich	96	/	/	89	/	65	20
	insgesamt	216	(7)	19	194	13	106	74
Oberfranken-West	männlich	161	(7)	19	140	(10)	62	69
	weiblich	131	(6)	(6)	122	(6)	82	34
	insgesamt	292	13	25	262	16	144	103
Oberfranken-Ost	männlich	122	(7)	17	104	(9)	48	47
	weiblich	103	/	(8)	92	/	61	27
	insgesamt	225	12	25	196	14	109	73
Oberpfalz-Nord	männlich	140	/	17	122	10	47	65
	weiblich	110	/	(6)	98	/	64	30
	insgesamt	250	(8)	23	220	15	111	94
Industrieregion Mittelfranken	männlich	352	42	48	303	19	184	100
	weiblich	302	33	23	276	13	211	52
	insgesamt	654	75	71	579	32	395	152
Westmittelfranken	männlich	114	(6)	20	93	/	39	50
	weiblich	93	/	(6)	82	/	56	22
	insgesamt	206	10	26	175	(8)	95	72
Augsburg	männlich	242	25	37	203	12	104	88
	weiblich	188	17	11	173	(8)	130	34
	insgesamt	430	42	49	376	20	234	122
Ingolstadt	männlich	132	10	15	116	(9)	58	48
	weiblich	106	(7)	(8)	95	/	71	19
	insgesamt	239	17	23	211	14	130	68
Regensburg	männlich	192	15	27	164	12	79	73
	weiblich	155	(9)	(9)	142	(6)	105	32
	insgesamt	347	23	36	307	18	183	105
Donau-Wald	männlich	181	(9)	33	148	11	55	82
	weiblich	143	(7)	12	125	(5)	76	44
	insgesamt	324	16	44	273	16	131	126
Landshut	männlich	121	10	17	102	(7)	41	55
	weiblich	101	(8)	(7)	89	(5)	58	26
	insgesamt	222	18	24	191	12	98	81
München	männlich	733	141	134	597	40	454	103
	weiblich	643	115	71	568	29	488	50
	insgesamt	1 376	256	205	1 165	69	942	153
Donau-Ilser	männlich	127	12	18	108	(5)	53	50
	weiblich	105	(10)	(7)	95	/	64	26
	insgesamt	231	22	25	202	10	116	76
Allgäu	männlich	124	13	18	105	(8)	53	44
	weiblich	106	10	(6)	97	/	79	15
	insgesamt	230	23	25	202	11	133	58
Oberland	männlich	115	(9)	27	87	(7)	51	29
	weiblich	102	(6)	12	88	/	72	11
	insgesamt	217	15	39	175	12	123	41
Südostoberbayern	männlich	212	20	36	174	13	98	64
	weiblich	177	14	18	154	(8)	116	31
	insgesamt	389	35	54	329	21	214	95

2 Erwerbstätige
 2.2 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 328	209	220	1 103	71	742	290
	weiblich	1 133	164	105	1 016	51	829	137
	insgesamt	2 461	373	325	2 120	122	1 571	427
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 152	64	164	979	73	412	494
	weiblich	931	44	58	840	39	566	235
	insgesamt	2 083	108	223	1 818	111	978	729
Sonstige ländliche Regionen	männlich	947	86	145	796	58	419	319
	weiblich	787	62	65	704	32	530	142
	insgesamt	1 733	148	210	1 500	90	949	461
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	13	12	61	/	33	25
	weiblich	61	10	/	56	/	42	11
	insgesamt	133	23	16	116	(6)	75	36
Krfr. St. München	männlich	372	101	68	303	18	235	51
	weiblich	334	80	38	295	14	254	27
	insgesamt	706	181	106	599	32	489	78
Krfr. St. Nürnberg	männlich	128	27	17	110	(5)	66	39
	weiblich	118	20	10	106	/	79	22
	insgesamt	245	47	27	216	(9)	146	61
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 193	181	212	974	69	661	244
	weiblich	1 028	142	109	905	46	747	112
	insgesamt	2 220	323	322	1 879	115	1 408	356
Niederbayern	männlich	331	20	55	273	19	106	148
	weiblich	266	15	20	234	11	148	75
	insgesamt	597	35	75	507	30	254	223
Oberpfalz	männlich	304	18	39	263	21	116	127
	weiblich	242	11	13	221	(10)	154	57
	insgesamt	547	30	52	484	31	270	184
Oberfranken	männlich	283	14	36	244	19	110	115
	weiblich	234	11	15	214	10	143	61
	insgesamt	517	25	51	458	29	253	176
Mittelfranken	männlich	466	48	68	396	23	223	150
	weiblich	395	37	29	358	17	267	74
	insgesamt	861	86	97	754	40	490	224
Unterfranken	männlich	357	26	45	310	24	148	139
	weiblich	287	17	18	265	12	193	60
	insgesamt	644	43	63	575	36	340	198
Schwaben	männlich	493	50	74	416	26	210	181
	weiblich	398	37	24	364	16	273	75
	insgesamt	891	87	98	780	41	483	256
Bayern	männlich	3 426	358	529	2 878	201	1 573	1 104
	weiblich	2 850	270	228	2 560	121	1 926	513
	insgesamt	6 277	629	757	5 438	322	3 499	1 617

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	99	/	49	37	25	12	24	(8)
	weiblich	76	/	15	13	20	16	41	25
	insgesamt	175	/	64	50	45	28	65	33
Würzburg	männlich	138	/	56	40	36	23	43	18
	weiblich	115	/	15	13	29	23	70	45
	insgesamt	253	(5)	71	53	65	46	113	63
Main-Rhön	männlich	120	/	59	42	24	15	35	13
	weiblich	96	/	18	15	27	23	49	34
	insgesamt	216	/	77	57	51	38	84	47
Oberfranken-West	männlich	161	/	79	62	34	20	44	17
	weiblich	131	/	32	28	30	26	67	44
	insgesamt	292	(6)	111	90	65	46	110	61
Oberfranken-Ost	männlich	122	/	52	37	28	19	38	16
	weiblich	103	/	22	19	24	21	54	36
	insgesamt	225	(6)	74	56	53	40	92	52
Oberpfalz-Nord	männlich	140	(7)	72	54	27	17	34	12
	weiblich	110	(6)	22	20	31	27	51	36
	insgesamt	250	13	94	74	59	45	84	47
Industrieregion Mittelfranken	männlich	352	/	140	104	94	54	115	40
	weiblich	302	/	52	45	77	61	171	98
	insgesamt	654	(6)	192	149	171	115	286	138
Westmittelfranken	männlich	114	(7)	57	40	23	17	27	(10)
	weiblich	93	/	21	19	21	18	45	30
	insgesamt	206	12	78	59	44	34	73	40
Augsburg	männlich	242	(5)	117	88	54	31	65	25
	weiblich	188	/	34	30	45	38	105	65
	insgesamt	430	(9)	152	118	99	69	170	90
Ingolstadt	männlich	132	/	69	55	24	16	35	12
	weiblich	106	/	21	18	27	23	55	33
	insgesamt	239	(8)	90	73	50	38	90	45
Regensburg	männlich	192	(6)	92	65	39	23	55	22
	weiblich	155	/	31	26	39	32	81	53
	insgesamt	347	(9)	123	91	78	56	137	76
Donau-Wald	männlich	181	(9)	87	55	39	28	46	18
	weiblich	143	(5)	25	21	43	38	70	45
	insgesamt	324	15	112	75	82	66	116	62
Landshut	männlich	121	(8)	64	47	22	12	27	(9)
	weiblich	101	/	24	21	24	19	48	29
	insgesamt	222	13	88	67	46	32	75	38
München	männlich	733	(8)	218	156	227	110	280	83
	weiblich	643	/	76	63	168	108	395	201
	insgesamt	1 376	12	294	219	394	217	675	284
Donau-Ilser	männlich	127	(5)	69	50	25	17	28	11
	weiblich	105	/	22	19	29	25	50	34
	insgesamt	231	(9)	91	69	54	42	78	45
Allgäu	männlich	124	(7)	60	42	28	21	29	11
	weiblich	106	/	21	17	33	29	48	32
	insgesamt	230	10	81	59	61	50	77	43
Oberland	männlich	115	(5)	42	26	25	17	42	15
	weiblich	102	/	13	11	27	24	58	35
	insgesamt	217	(9)	56	37	53	40	100	50
Südostoberbayern	männlich	212	(8)	93	67	47	30	64	23
	weiblich	177	(6)	27	23	48	42	95	65
	insgesamt	389	14	120	89	95	72	159	88

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 328	17	476	348	375	195	460	147
	weiblich	1 133	10	163	138	289	206	670	364
	insgesamt	2 461	27	638	486	665	401	1 131	512
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 152	48	562	401	237	153	305	117
	weiblich	931	31	195	169	240	204	466	306
	insgesamt	2 083	79	756	569	477	357	771	423
Sonstige ländliche Regionen	männlich	947	34	437	318	210	135	265	97
	weiblich	787	21	135	114	213	182	417	269
	insgesamt	1 733	56	573	431	424	317	682	366
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	/	28	23	20	11	24	10
	weiblich	61	/	(9)	(8)	14	12	37	23
	insgesamt	133	/	36	30	35	23	61	33
Krfr. St. München	männlich	372	/	92	64	119	56	161	49
	weiblich	334	/	32	28	85	53	216	104
	insgesamt	706	/	123	92	204	109	377	153
Krfr. St. Nürnberg	männlich	128	/	42	30	39	21	46	15
	weiblich	118	/	17	14	34	27	66	33
	insgesamt	245	/	59	45	73	49	112	48
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 193	26	423	304	323	172	421	132
	weiblich	1 028	17	138	115	270	196	603	334
	insgesamt	2 220	43	560	419	593	368	1 024	466
Niederbayern	männlich	331	20	166	112	65	43	80	29
	weiblich	266	12	53	46	71	61	130	82
	insgesamt	597	32	219	158	135	103	211	111
Oberpfalz	männlich	304	11	149	107	63	39	82	32
	weiblich	242	(8)	49	42	66	56	120	81
	insgesamt	547	19	198	150	129	95	202	113
Oberfranken	männlich	283	(7)	131	99	63	39	82	33
	weiblich	234	/	54	47	55	47	121	79
	insgesamt	517	12	185	146	117	86	202	113
Mittelfranken	männlich	466	10	197	144	117	70	142	49
	weiblich	395	(7)	73	64	98	79	216	129
	insgesamt	861	18	270	207	215	149	358	178
Unterfranken	männlich	357	(7)	164	119	85	50	102	39
	weiblich	287	/	48	41	76	62	160	104
	insgesamt	644	11	211	160	161	112	262	144
Schwaben	männlich	493	18	246	181	108	69	122	47
	weiblich	398	(10)	78	66	107	92	203	131
	insgesamt	891	27	324	247	215	161	325	178
Bayern	männlich	3 426	99	1 475	1 066	822	483	1 030	361
	weiblich	2 850	62	493	420	742	592	1 553	940
	insgesamt	6 277	161	1 967	1 486	1 565	1 075	2 583	1 301

2 Erwerbstätige
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		Erwerbs- tätige Frauen insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person		
		unter 36	36 oder mehr		unter 36	36 oder mehr	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000							Anzahl	
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	175	56	119	76	45	31	35,4	40,9	28,1
Würzburg	253	93	160	115	69	46	34,8	40,5	27,9
Main-Rhön	216	77	139	96	54	41	35,3	40,5	28,8
Oberfranken-West	292	101	191	131	73	58	35,6	40,3	29,9
Oberfranken-Ost	225	75	150	103	56	47	35,7	40,4	30,1
Oberpfalz-Nord	250	77	173	110	58	52	35,8	40,5	29,9
Industrieregion Mittelfranken	654	217	437	302	152	150	35,8	39,8	31,2
Westmittelfranken	206	64	142	93	51	41	36,0	41,5	29,4
Augsburg	430	142	288	188	102	86	35,8	40,9	29,3
Ingolstadt	239	86	153	106	60	47	35,8	41,2	29,2
Regensburg	347	120	227	155	88	66	34,8	40,2	28,2
Donau-Wald	324	102	222	143	78	65	36,1	41,4	29,3
Landshut	222	73	149	101	55	46	35,6	40,7	29,5
München	1 376	391	985	643	292	351	37,0	41,4	32,0
Donau-Iller	231	73	158	105	58	47	35,8	41,4	29,1
Allgäu	230	72	158	106	57	49	36,3	41,4	30,3
Oberland	217	67	150	102	53	49	36,3	41,6	30,3
Südostoberbayern	389	123	265	177	99	78	35,3	40,6	28,9
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 461	751	1 710	1 133	547	586	36,5	40,9	31,3
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 083	689	1 394	931	514	418	35,6	40,7	29,3
Sonstige ländliche Regionen	1 733	569	1 165	787	439	347	35,6	41,0	29,1
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	133	45	89	61	30	30	35,7	39,7	30,8
Krfr. St. München	706	192	513	334	135	199	37,5	41,0	33,5
Krfr. St. Nürnberg	245	83	162	118	55	62	35,7	39,1	32,0
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	2 220	667	1 553	1 028	503	524	36,5	41,3	31,0
Niederbayern	597	191	405	266	145	121	35,9	41,1	29,4
Oberpfalz	547	180	366	242	134	108	35,2	40,2	28,9
Oberfranken	517	176	341	234	129	105	35,7	40,4	30,0
Mittelfranken	861	281	580	395	203	191	35,9	40,2	30,7
Unterfranken	644	226	419	287	168	119	35,1	40,6	28,3
Schwaben	891	287	604	398	216	181	35,9	41,2	29,5
Bayern	6 277	2 008	4 268	2 850	1 499	1 351	36,0	40,9	30,1

2 Erwerbstätige
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Art des Arbeitsvertrages

Gebiet	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Auszubildende	abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende			
			zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag	darunter männlich	
					zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag
1 000						
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	157	(8)	149	(7)	83	/
Würzburg	224	(8)	216	23	114	11
Main-Rhön	194	12	182	13	98	(6)
Oberfranken-West	262	14	248	22	132	(9)
Oberfranken-Ost	196	(9)	187	21	100	10
Oberpfalz-Nord	220	13	208	13	115	(7)
Industrieregion Mittelfranken	579	26	553	56	290	28
Westmittelfranken	175	(10)	165	(7)	88	/
Augsburg	376	20	356	34	191	17
Ingolstadt	211	(9)	202	15	110	(8)
Regensburg	307	16	290	27	155	15
Donau-Wald	273	14	259	16	139	(8)
Landshut	191	12	179	11	95	(5)
München	1 165	37	1 127	103	577	54
Donau-Iller	202	12	191	14	101	(6)
Allgäu	202	(9)	193	10	100	(6)
Oberland	175	(9)	166	12	82	(7)
Südostoberbayern	329	19	309	22	162	11
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 120	84	2 036	192	1 058	98
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 818	99	1 719	131	923	65
Sonstige ländliche Regionen	1 500	74	1 426	105	753	52
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	116	/	112	15	58	(6)
Krfr. St. München	599	16	583	69	296	38
Krfr. St. Nürnberg	216	(10)	206	28	105	13
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	1 879	74	1 804	153	932	79
Niederbayern	507	28	479	31	256	15
Oberpfalz	484	26	458	37	250	21
Oberfranken	458	23	435	43	232	20
Mittelfranken	754	35	719	63	378	32
Unterfranken	575	28	547	44	294	21
Schwaben	780	41	739	58	392	29
Bayern	5 438	257	5 181	428	2 734	215

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Unterraum	männlich	99	/	-	38	13	46	/
	weiblich	76	/	-	(8)	/	65	/
	insgesamt	175	/	-	46	14	110	/
Würzburg	männlich	138	/	/	45	14	72	/
	weiblich	115	/	-	(10)	/	98	/
	insgesamt	253	(6)	/	55	17	170	(6)
Main-Rhön	männlich	120	/	-	49	11	55	/
	weiblich	96	/	-	(10)	/	80	/
	insgesamt	216	(8)	-	59	14	134	/
Oberfranken-West	männlich	161	/	/	63	17	73	/
	weiblich	131	/	-	18	/	106	/
	insgesamt	292	(7)	/	82	20	179	/
Oberfranken-Ost	männlich	122	/	-	43	12	61	/
	weiblich	103	/	-	13	/	82	/
	insgesamt	225	(8)	-	56	14	143	/
Oberpfalz-Nord	männlich	140	(8)	/	58	14	59	/
	weiblich	110	(6)	-	16	/	86	/
	insgesamt	250	14	/	74	16	145	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	352	(8)	/	99	44	194	(8)
	weiblich	302	/	-	25	(6)	263	/
	insgesamt	654	12	/	124	50	457	12
Westmittelfranken	männlich	114	(7)	/	48	(9)	47	/
	weiblich	93	(6)	-	13	/	72	/
	insgesamt	206	13	/	61	11	119	/
Augsburg	männlich	242	(6)	/	89	25	120	/
	weiblich	188	(5)	-	18	/	159	/
	insgesamt	430	12	/	107	28	279	/
Ingolstadt	männlich	132	(5)	-	49	17	57	/
	weiblich	106	/	-	13	/	87	/
	insgesamt	239	(9)	-	62	19	144	(5)
Regensburg	männlich	192	(7)	/	70	21	90	/
	weiblich	155	/	-	16	/	130	/
	insgesamt	347	11	/	86	23	220	(6)
Donau-Wald	männlich	181	11	/	76	13	80	/
	weiblich	143	(6)	-	14	/	118	/
	insgesamt	324	17	/	89	15	198	/
Landshut	männlich	121	(10)	/	46	12	49	/
	weiblich	101	/	/	12	/	79	/
	insgesamt	222	14	/	58	15	128	(6)
München	männlich	733	14	/	142	98	465	14
	weiblich	643	(7)	-	31	18	574	13
	insgesamt	1 376	21	/	173	116	1 038	27
Donau-Ilser	männlich	127	(6)	/	53	13	52	/
	weiblich	105	/	-	13	/	85	/
	insgesamt	231	(9)	/	66	15	137	/
Allgäu	männlich	124	(8)	/	52	13	51	/
	weiblich	106	/	/	13	/	86	/
	insgesamt	230	11	/	65	16	136	/
Oberland	männlich	115	(8)	-	38	11	58	/
	weiblich	102	/	-	(6)	/	90	/
	insgesamt	217	12	-	44	12	147	/
Südostoberbayern	männlich	212	11	/	77	23	100	/
	weiblich	177	(7)	-	16	/	149	/
	insgesamt	389	17	/	92	26	249	/

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 328	28	/	330	168	778	23
	weiblich	1 133	17	-	74	26	995	20
	insgesamt	2 461	45	/	404	194	1 774	43
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 152	57	/	454	110	514	16
	weiblich	931	35	/	111	17	752	15
	insgesamt	2 083	92	/	565	127	1 265	32
Sonstige ländliche Regionen	männlich	947	43	/	351	104	434	13
	weiblich	787	25	/	78	16	659	(9)
	insgesamt	1 733	68	/	429	120	1 093	22
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	/	-	21	(7)	42	/
	weiblich	61	/	-	(6)	/	52	/
	insgesamt	133	/	-	27	(8)	94	/
Krfr. St. München	männlich	372	/	-	57	47	255	(9)
	weiblich	334	/	-	13	(9)	301	(9)
	insgesamt	706	(5)	-	71	56	556	18
Krfr. St. Nürnberg	männlich	128	/	/	36	11	75	/
	weiblich	118	/	-	11	/	101	/
	insgesamt	245	/	/	47	13	176	/
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 193	37	/	306	150	680	20
	weiblich	1 028	22	-	66	25	899	17
	insgesamt	2 220	59	/	371	174	1 579	36
Niederbayern	männlich	331	22	/	134	29	140	(5)
	weiblich	266	12	/	28	/	215	(6)
	insgesamt	597	35	/	162	34	355	11
Oberpfalz	männlich	304	13	/	117	32	138	/
	weiblich	242	(9)	-	29	/	198	/
	insgesamt	547	21	/	146	35	336	(8)
Oberfranken	männlich	283	(9)	/	106	29	134	/
	weiblich	234	(6)	-	32	(5)	188	/
	insgesamt	517	15	/	138	34	322	(8)
Mittelfranken	männlich	466	15	/	147	54	241	(9)
	weiblich	395	10	-	38	(7)	334	(6)
	insgesamt	861	25	/	185	61	575	14
Unterfranken	männlich	357	10	/	132	38	172	(5)
	weiblich	287	(6)	-	27	(7)	243	/
	insgesamt	644	16	/	159	45	415	(10)
Schwaben	männlich	493	20	/	194	51	222	(5)
	weiblich	398	13	/	43	(7)	330	/
	insgesamt	891	32	/	237	59	552	(10)
Bayern	männlich	3 426	127	/	1 135	382	1 726	53
	weiblich	2 850	77	/	263	59	2 406	44
	insgesamt	6 277	204	/	1 397	441	4 133	97

2 Erwerbstätige
 2.7 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
		1 000									
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	99	56	/	/	49	28	25	15	24	12
	weiblich	76	45	/	/	15	(9)	20	11	41	25
	insgesamt	175	101	/	/	64	37	45	26	65	36
Würzburg	männlich	138	79	/	/	56	34	36	20	43	24
	weiblich	115	69	/	/	15	(9)	29	18	70	42
	insgesamt	253	148	(5)	/	71	43	65	38	113	65
Main-Rhön	männlich	120	64	/	/	59	33	24	14	35	16
	weiblich	96	53	/	/	18	(10)	27	17	49	26
	insgesamt	216	118	/	/	77	43	51	30	84	43
Oberfranken-West	männlich	161	87	/	/	79	46	34	20	44	20
	weiblich	131	73	/	/	32	19	30	17	67	36
	insgesamt	292	159	(6)	/	111	65	65	37	110	56
Oberfranken-Ost	männlich	122	64	/	/	52	28	28	16	38	19
	weiblich	103	57	/	/	22	11	24	15	54	31
	insgesamt	225	121	(6)	/	74	38	53	31	92	49
Oberpfalz-Nord	männlich	140	79	(7)	/	72	42	27	17	34	17
	weiblich	110	63	(6)	/	22	13	31	20	51	29
	insgesamt	250	142	13	/	94	56	59	37	84	46
Industrieregion Mittelfranken	männlich	352	206	/	/	140	80	94	61	115	64
	weiblich	302	181	/	/	52	30	77	48	171	103
	insgesamt	654	387	(6)	/	192	110	171	108	286	166
Westmittelfranken	männlich	114	60	(7)	/	57	34	23	13	27	10
	weiblich	93	48	/	/	21	11	21	12	45	23
	insgesamt	206	108	12	/	78	45	44	25	73	33
Augsburg	männlich	242	145	(5)	/	117	73	54	35	65	35
	weiblich	188	114	/	/	34	22	45	30	105	61
	insgesamt	430	259	(9)	/	152	95	99	65	170	96
Ingolstadt	männlich	132	80	/	/	69	43	24	15	35	20
	weiblich	106	64	/	/	21	13	27	18	55	32
	insgesamt	239	144	(8)	/	90	57	50	33	90	52
Regensburg	männlich	192	117	(6)	/	92	58	39	25	55	32
	weiblich	155	93	/	/	31	19	39	25	81	48
	insgesamt	347	211	(9)	/	123	77	78	51	137	79
Donau-Wald	männlich	181	102	(9)	/	87	53	39	23	46	24
	weiblich	143	85	(5)	/	25	14	43	25	70	44
	insgesamt	324	188	15	/	112	67	82	48	116	68
Landshut	männlich	121	67	(8)	/	64	39	22	14	27	12
	weiblich	101	60	/	/	24	16	24	14	48	29
	insgesamt	222	127	13	/	88	55	46	28	75	41
München	männlich	733	456	(8)	/	218	133	227	149	280	171
	weiblich	643	397	/	/	76	47	168	107	395	241
	insgesamt	1 376	853	12	(5)	294	180	394	256	675	411
Donau-Ilser	männlich	127	73	(5)	/	69	42	25	15	28	14
	weiblich	105	61	/	/	22	13	29	17	50	30
	insgesamt	231	135	(9)	/	91	55	54	32	78	44
Allgäu	männlich	124	75	(7)	/	60	38	28	18	29	16
	weiblich	106	66	/	/	21	14	33	21	48	29
	insgesamt	230	140	10	/	81	52	61	39	77	45
Oberland	männlich	115	62	(5)	/	42	26	25	14	42	20
	weiblich	102	57	/	/	13	(8)	27	17	58	31
	insgesamt	217	120	(9)	/	56	34	53	31	100	51
Südostoberbayern	männlich	212	116	(8)	/	93	55	47	28	64	31
	weiblich	177	98	(6)	/	27	16	48	27	95	54
	insgesamt	389	214	14	/	120	70	95	55	159	85

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 328	807	17	(7)	476	286	375	244	460	270
	weiblich	1 133	692	10	/	163	99	289	185	670	404
	insgesamt	2 461	1 499	27	10	638	385	665	429	1 131	673
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 152	642	48	17	562	334	237	141	305	150
	weiblich	931	533	31	(10)	195	112	240	145	466	265
	insgesamt	2 083	1 175	79	27	756	446	477	287	771	415
Sonstige ländliche Regionen	männlich	947	541	34	13	437	266	210	125	265	137
	weiblich	787	460	21	(7)	135	82	213	128	417	242
	insgesamt	1 733	1 000	56	20	573	348	424	254	682	379
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	45	/	-	28	18	20	14	24	13
	weiblich	61	39	/	/	(9)	(5)	14	11	37	23
	insgesamt	133	84	/	/	36	23	35	24	61	36
Krfr. St. München	männlich	372	248	/	/	92	59	119	83	161	105
	weiblich	334	217	/	/	32	20	85	58	216	139
	insgesamt	706	465	/	/	123	79	204	141	377	244
Krfr. St. Nürnberg	männlich	128	77	/	/	42	23	39	27	46	26
	weiblich	118	71	/	/	17	(10)	34	22	66	39
	insgesamt	245	148	/	/	59	33	73	49	112	65
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	1 193	714	26	(10)	423	257	323	206	421	242
	weiblich	1 028	616	17	(6)	138	84	270	169	603	357
	insgesamt	2 220	1 330	43	16	560	341	593	375	1 024	599
Niederbayern	männlich	331	187	20	(6)	166	102	65	40	80	40
	weiblich	266	157	12	/	53	32	71	42	130	80
	insgesamt	597	344	32	(9)	219	134	135	82	211	119
Oberpfalz	männlich	304	179	11	/	149	91	63	40	82	45
	weiblich	242	144	(8)	/	49	29	66	43	120	69
	insgesamt	547	323	19	(7)	198	120	129	82	202	114
Oberfranken	männlich	283	151	(7)	/	131	74	63	36	82	38
	weiblich	234	130	/	/	54	30	55	32	121	67
	insgesamt	517	281	12	/	185	103	117	68	202	105
Mittelfranken	männlich	466	266	10	/	197	114	117	74	142	74
	weiblich	395	229	(7)	/	73	41	98	60	216	126
	insgesamt	861	495	18	(7)	270	155	215	134	358	200
Unterfranken	männlich	357	199	(7)	/	164	96	85	49	102	52
	weiblich	287	167	/	/	48	28	76	45	160	93
	insgesamt	644	366	11	/	211	123	161	94	262	144
Schwaben	männlich	493	293	18	(7)	246	153	108	68	122	65
	weiblich	398	241	(10)	/	78	50	107	68	203	120
	insgesamt	891	534	27	10	324	203	215	136	325	185
Bayern	männlich	3 426	1 989	99	36	1 475	886	822	511	1 030	556
	weiblich	2 850	1 684	62	21	493	294	742	459	1 553	911
	insgesamt	6 277	3 673	161	57	1 967	1 179	1 565	970	2 583	1 467

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	99	48	/	19	26	50	30	17
	weiblich	76	33	/	25	15	42	17	(9)
	insgesamt	175	80	/	44	40	92	47	26
Würzburg	männlich	138	57	/	32	42	66	48	28
	weiblich	115	35	/	41	33	62	32	18
	insgesamt	253	93	/	73	76	128	79	46
Main-Rhön	männlich	120	59	/	32	25	72	30	17
	weiblich	96	39	/	35	17	63	14	(9)
	insgesamt	216	98	/	67	42	136	44	26
Oberfranken-West	männlich	161	83	/	32	38	84	50	26
	weiblich	131	57	/	44	25	77	28	15
	insgesamt	292	140	/	76	64	161	78	42
Oberfranken-Ost	männlich	122	56	/	27	29	68	35	21
	weiblich	103	46	/	30	20	62	21	12
	insgesamt	225	102	(5)	57	49	130	56	32
Oberpfalz-Nord	männlich	140	82	/	31	23	88	34	17
	weiblich	110	55	/	37	14	70	18	(9)
	insgesamt	250	137	/	68	38	159	52	26
Industrieregion Mittelfranken	männlich	352	136	/	76	120	176	115	80
	weiblich	302	105	/	94	87	165	72	48
	insgesamt	654	241	(9)	169	207	341	187	127
Westmittelfranken	männlich	114	67	/	25	17	68	28	11
	weiblich	93	42	/	35	13	60	14	(7)
	insgesamt	206	110	/	60	30	128	43	19
Augsburg	männlich	242	113	/	55	63	129	74	42
	weiblich	188	71	/	62	47	111	40	25
	insgesamt	430	184	/	117	110	240	113	67
Ingolstadt	männlich	132	60	/	32	33	71	42	24
	weiblich	106	40	/	39	22	63	21	12
	insgesamt	239	100	(5)	72	55	135	64	36
Regensburg	männlich	192	101	/	40	47	115	50	31
	weiblich	155	66	/	52	32	95	24	16
	insgesamt	347	167	/	92	78	210	74	46
Donau-Wald	männlich	181	100	/	43	34	111	45	22
	weiblich	143	67	/	49	24	92	21	12
	insgesamt	324	167	/	92	58	203	66	34
Landshut	männlich	121	71	/	20	25	63	36	17
	weiblich	101	45	/	34	17	60	17	(10)
	insgesamt	222	116	/	54	42	124	53	27
München	männlich	733	207	(6)	145	349	303	307	250
	weiblich	643	149	(7)	184	278	305	214	173
	insgesamt	1 376	355	13	328	627	607	522	423
Donau-Ilser	männlich	127	63	/	30	27	75	32	17
	weiblich	105	44	/	34	20	65	17	11
	insgesamt	231	107	/	64	47	140	48	28
Allgäu	männlich	124	59	/	32	26	74	31	18
	weiblich	106	41	/	39	19	71	14	10
	insgesamt	230	100	/	72	45	145	45	28
Oberland	männlich	115	52	/	28	31	59	41	23
	weiblich	102	36	/	41	23	63	23	12
	insgesamt	217	88	/	68	55	122	64	35
Südostoberbayern	männlich	212	108	/	48	48	128	54	31
	weiblich	177	69	/	62	38	113	32	18
	insgesamt	389	177	/	110	86	241	86	49

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2009 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 328	456	13	275	532	608	496	371
	weiblich	1 133	324	14	339	412	581	326	246
	insgesamt	2 461	781	26	615	944	1 188	822	617
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 152	619	11	250	238	669	308	162
	weiblich	931	418	12	316	162	580	158	91
	insgesamt	2 083	1 037	23	566	400	1 249	466	253
Sonstige ländliche Regionen	männlich	947	447	(10)	221	234	524	277	158
	weiblich	787	298	(9)	281	170	479	156	90
	insgesamt	1 733	745	19	502	404	1 003	433	248
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	29	/	15	25	34	25	16
	weiblich	61	20	/	16	22	29	18	12
	insgesamt	133	49	/	30	47	63	43	28
Krfr. St. München	männlich	372	81	/	65	208	132	169	148
	weiblich	334	64	/	78	174	133	130	111
	insgesamt	706	144	(5)	142	382	264	300	258
Krfr. St. Nürnberg	männlich	128	51	/	25	44	63	37	28
	weiblich	118	40	/	33	38	60	30	21
	insgesamt	245	91	/	59	82	123	67	48
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 193	427	12	252	461	561	444	328
	weiblich	1 028	293	12	326	362	543	291	216
	insgesamt	2 220	720	24	578	824	1 105	735	544
Niederbayern	männlich	331	187	/	70	63	193	86	42
	weiblich	266	123	/	92	44	167	42	24
	insgesamt	597	310	/	161	107	360	128	66
Oberpfalz	männlich	304	167	/	64	66	184	78	45
	weiblich	242	110	/	81	43	151	39	24
	insgesamt	547	277	/	145	109	335	117	69
Oberfranken	männlich	283	139	/	59	67	152	86	47
	weiblich	234	103	(5)	74	45	139	48	27
	insgesamt	517	242	10	133	112	290	134	74
Mittelfranken	männlich	466	203	(5)	101	137	244	143	91
	weiblich	395	147	/	128	100	225	86	55
	insgesamt	861	351	10	229	237	469	229	146
Unterfranken	männlich	357	164	/	83	93	189	107	62
	weiblich	287	107	/	101	65	167	63	36
	insgesamt	644	271	(5)	184	157	356	170	98
Schwaben	männlich	493	235	/	118	117	278	136	77
	weiblich	398	156	/	135	85	247	71	46
	insgesamt	891	391	(10)	253	202	526	207	123
Bayern	männlich	3 426	1 523	34	746	1 003	1 801	1 082	691
	weiblich	2 850	1 040	34	936	744	1 640	640	427
	insgesamt	6 277	2 562	68	1 682	1 748	3 441	1 721	1 119

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Anlernausbildung.

3) Einschl. einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

3 Privathaushalte
3.1 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Personen	Anteil der		
		zu- sammen	darunter Frauen	2	3	4 oder mehr		Ein- per- sonen- haushalte	Haushalte mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	Haushalte mit einem Haus- haltsnettoein- kommen unter 900 Euro
nach Regionen										
Bayerischer Unterrhein	164	50	26	58	25	31	376	30,5	25,1	9,0
Würzburg	253	106	56	77	36	34	516	41,7	21,0	17,0
Main-Rhön	196	65	34	65	29	38	444	33,1	24,7	12,3
Oberfranken-West	286	104	58	96	44	41	606	36,5	21,2	12,8
Oberfranken-Ost	238	92	50	82	32	32	491	38,5	19,0	15,3
Oberpfalz-Nord	237	87	46	76	33	41	518	36,8	22,9	12,3
Industrieregion Mittelfranken	657	272	142	224	80	80	1 308	41,5	19,6	11,8
Westmittelfranken	186	64	36	61	27	33	413	34,6	24,8	13,1
Augsburg	408	162	85	128	50	67	860	39,8	22,2	11,4
Ingolstadt	199	64	31	64	31	40	461	31,9	26,6	9,6
Regensburg	342	149	77	97	43	52	696	43,7	21,4	15,9
Donau-Wald	291	96	54	91	51	53	662	32,9	25,3	14,2
Landshut	187	57	31	62	31	37	437	30,3	25,2	10,1
München	1 361	605	315	429	153	173	2 670	44,5	19,8	9,6
Donau-Iller	206	73	41	64	29	40	466	35,2	24,2	9,4
Allgäu	243	104	55	80	26	33	487	42,8	20,1	10,4
Oberland	229	101	57	76	23	30	448	44,1	19,5	9,0
Südostoberbayern	369	141	75	115	51	62	800	38,1	23,2	9,8
nach Regionsgruppen										
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	1 039	542	781	284	320	4 838	42,9	20,1	10,5
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 963	714	386	632	290	327	4 267	36,4	22,9	13,5
Sonstige ländliche Regionen	1 664	637	340	534	221	270	3 553	38,3	22,6	10,7
nach ausgewählten kreisfreien Städten										
Krfr. St. Augsburg	142	69	35	42	14	16	266	48,8	18,8	15,3
Krfr. St. München	757	398	203	222	69	68	1 342	52,6	16,0	12,5
Krfr. St. Nürnberg	274	131	70	89	30	24	506	47,8	17,3	14,8
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	2 157	910	477	684	258	305	4 379	42,2	21,0	9,6
Niederbayern	522	168	93	167	90	99	1 199	32,1	25,2	12,4
Oberpfalz	535	221	115	161	69	84	1 113	41,4	21,9	14,7
Oberfranken	524	196	108	179	76	73	1 097	37,4	20,2	14,0
Mittelfranken	842	337	178	285	108	113	1 722	40,0	20,7	12,1
Unterfranken	614	221	116	200	89	103	1 335	36,0	23,3	13,4
Schwaben	857	339	181	272	106	140	1 813	39,5	22,1	10,7
Bayern	6 051	2 391	1 268	1 947	796	917	12 658	39,5	21,7	11,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.2 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privathaushalte insgesamt	darin Bevölkerung	Haushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung	Haushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung
	1 000					
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	164	376	146	329	18	47
Würzburg	253	516	238	485	16	30
Main-Rhön	196	444	188	423	(8)	21
Oberfranken-West	286	606	275	577	11	29
Oberfranken-Ost	238	491	227	464	11	26
Oberpfalz-Nord	237	518	230	501	(7)	17
Industrieregion Mittelfranken	657	1 308	586	1 147	70	161
Westmittelfranken	186	413	178	392	(8)	21
Augsburg	408	860	372	770	36	90
Ingolstadt	199	461	185	426	15	35
Regensburg	342	696	318	648	24	48
Donau-Wald	291	662	277	630	14	32
Landshut	187	437	174	405	13	32
München	1 361	2 670	1 143	2 189	218	481
Donau-Iller	206	466	189	417	17	49
Allgäu	243	487	223	446	20	41
Oberland	229	448	213	417	15	31
Südostoberbayern	369	800	338	729	31	71
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	4 838	2 101	4 106	324	732
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 963	4 267	1 868	4 041	95	225
Sonstige ländliche Regionen	1 664	3 553	1 532	3 249	132	305
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	142	266	122	217	20	49
Krfr. St. München	757	1 342	595	1 001	162	341
Krfr. St. Nürnberg	274	506	227	399	47	107
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	2 157	4 379	1 878	3 761	279	617
Niederbayern	522	1 199	493	1 130	29	69
Oberpfalz	535	1 113	506	1 055	28	59
Oberfranken	524	1 097	502	1 042	22	56
Mittelfranken	842	1 722	764	1 539	78	182
Unterfranken	614	1 335	572	1 237	41	98
Schwaben	857	1 813	784	1 632	73	180
Bayern	6 051	12 658	5 500	11 396	551	1 262

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.3 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher								
		erwerbstätig					nicht erwerbstätig			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	Er- werbs- los	Nicht- erwerbs- person	dar. mit über- wiegendem Lebensunter- halt durch Rente/Pension
			Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	Beamte/ Beam- tinnen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾	Arbeiter/- innen ³⁾				
1 000										

nach Regionen

Bayerischer Untermain	164	101	12	(6)	51	32	63	(6)	57	53
Würzburg	253	157	19	13	82	43	96	(6)	90	72
Main-Rhön	196	126	16	11	52	47	70	(7)	64	57
Oberfranken-West	286	174	18	12	82	62	112	(7)	105	93
Oberfranken-Ost	238	136	19	11	62	44	103	(8)	94	81
Oberpfalz-Nord	237	148	19	12	60	57	89	(6)	82	74
Industrieregion										
Mittelfranken	657	423	55	24	251	92	234	26	208	177
Westmittelfranken	186	122	20	(6)	52	44	64	/	59	53
Augsburg	408	269	40	16	137	77	139	11	128	109
Ingolstadt	199	136	17	10	69	40	63	/	59	53
Regensburg	342	222	29	17	112	65	120	(9)	111	91
Donau-Wald	291	186	34	11	68	73	105	(8)	97	84
Landshut	187	123	18	(9)	51	45	64	/	60	53
München	1 361	923	150	54	628	91	438	30	408	332
Donau-Iller	206	131	19	(7)	65	41	75	/	71	63
Allgäu	243	154	22	(9)	81	42	90	/	87	80
Oberland	229	145	34	(9)	76	26	84	/	80	70
Südostoberbayern	369	235	41	17	121	57	134	(10)	124	113

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	1 614	245	94	1 016	260	810	66	744	618
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 963	1 237	173	89	538	437	726	54	672	587
Sonstige ländliche Regionen	1 664	1 059	163	71	545	280	605	37	568	505

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	142	92	12	/	50	25	50	(6)	44	32
Krfr. St. München	757	510	80	26	355	49	247	21	226	167
Krfr. St. Nürnberg	274	168	22	(7)	99	39	106	15	91	73

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 157	1 438	242	90	894	213	719	48	672	568
Niederbayern	522	337	57	22	131	127	185	14	171	150
Oberpfalz	535	342	43	27	160	112	192	13	179	152
Oberfranken	524	310	37	23	144	105	214	15	199	174
Mittelfranken	842	544	75	31	303	137	298	31	267	230
Unterfranken	614	384	47	29	185	122	230	19	211	183
Schwaben	857	554	80	32	283	160	303	18	285	253
Bayern	6 051	3 910	581	253	2 099	977	2 141	157	1985	1710

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en)/innen (einschließlich BGS mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, Zivildienstleistende; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Privathaushalte

3.4 Privathaushalte in Bayern 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro									sonstige Haus- halte ¹⁾	
		zu- sammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200		3 200 oder mehr
			zu- sammen	dar. Ein- person- haushalte								
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	164	158	/	/	13	22	12	25	26	18	40	(6)
Würzburg	253	247	11	11	32	33	18	35	38	26	54	(6)
Main-Rhön	196	192	/	/	20	31	12	31	32	22	39	/
Oberfranken-West	286	279	(8)	(8)	29	41	25	44	44	32	56	(7)
Oberfranken-Ost	238	233	(8)	(7)	28	34	19	37	42	25	40	(5)
Oberpfalz-Nord	237	230	(6)	(6)	23	37	19	36	36	30	43	(7)
Industrieregion Mittelfranken	657	646	17	16	60	92	51	107	103	74	140	11
Westmittelfranken	186	178	/	/	21	24	14	29	32	22	33	(7)
Augsburg	408	402	(8)	(8)	38	55	33	66	64	46	91	(6)
Ingolstadt	199	192	(5)	/	14	22	13	30	31	22	55	(7)
Regensburg	342	334	11	11	43	47	29	57	48	39	59	(8)
Donau-Wald	291	281	(8)	(8)	33	41	19	42	44	34	59	(10)
Landshut	187	180	/	/	15	24	14	26	30	25	42	(8)
München	1 361	1 339	34	31	97	148	95	202	202	160	401	21
Donau-Iller	206	199	/	/	15	28	16	32	35	25	43	(7)
Allgäu	243	237	/	/	21	38	18	41	40	29	45	(6)
Oberland	229	221	/	/	18	34	17	38	35	24	53	(8)
Südostoberbayern	369	355	(6)	(6)	30	52	30	61	55	41	80	14
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	2 387	59	54	196	295	179	375	369	281	632	38
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 963	1 906	53	51	211	278	151	302	309	229	371	57
Sonstige ländliche Regionen	1 664	1 610	35	32	143	229	124	262	261	185	370	54
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	142	140	/	/	19	20	13	25	22	13	25	/
Krfr. St. München	757	750	22	21	72	91	57	119	112	81	195	(7)
Krfr. St. Nürnberg	274	270	(9)	(8)	31	48	23	49	41	26	42	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 157	2 108	48	44	159	256	155	330	323	247	589	50
Niederbayern	522	503	13	12	52	70	36	74	80	66	111	20
Oberpfalz	535	522	17	16	62	78	45	87	79	63	92	13
Oberfranken	524	511	16	15	57	75	44	81	87	57	95	13
Mittelfranken	842	824	21	19	81	116	65	136	136	96	174	18
Unterfranken	614	597	17	16	65	87	42	91	96	66	133	17
Schwaben	857	838	17	15	75	121	67	140	140	101	179	19
Bayern	6 051	5 902	148	138	550	803	454	939	940	695	1 373	149

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie Haushalte ohne Angabe.

3 Privathaushalte
 3.5 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher									
		ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	zu- sammen	davon		zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	
					zu- sammen- lebend	getrennt lebend					
zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte			
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	164	32	20	96	91	/	/	16	(8)	21	19
Würzburg	253	80	58	118	109	(9)	(6)	25	15	31	27
Main-Rhön	196	44	26	107	99	(8)	/	19	12	26	23
Oberfranken-West	286	66	43	148	136	12	(8)	30	17	41	36
Oberfranken-Ost	238	59	40	118	110	(9)	/	25	16	36	32
Oberpfalz-Nord	237	59	41	125	118	(7)	(5)	21	12	33	29
Industrieregion Mittelfranken	657	197	140	312	282	30	21	79	51	69	60
Westmittelfranken	186	42	28	103	97	(5)	/	16	(9)	26	23
Augsburg	408	116	81	203	186	17	12	43	27	46	42
Ingolstadt	199	54	34	111	105	(6)	/	13	(8)	21	18
Regensburg	342	107	84	166	152	14	12	27	17	41	37
Donau-Wald	291	70	44	157	149	(8)	/	26	15	37	32
Landshut	187	43	24	102	96	(6)	/	18	(9)	24	20
München	1 361	493	359	600	541	59	43	144	94	124	110
Donau-Ilser	206	52	34	109	103	(6)	/	19	12	26	23
Allgäu	243	68	49	113	105	(9)	(6)	30	19	32	30
Oberland	229	63	49	108	98	(10)	(6)	26	17	32	28
Südostoberbayern	369	92	62	190	176	15	10	44	30	43	38
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	805	579	1 115	1 009	106	76	265	173	239	211
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 963	490	330	1 027	958	69	47	182	107	264	231
Sonstige ländliche Regionen	1 664	440	306	846	787	59	39	173	109	205	183
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	142	52	39	57	50	(7)	/	19	13	14	12
Krfr. St. München	757	340	258	273	238	35	28	84	57	61	55
Krfr. St. Nürnberg	274	93	68	111	98	13	(9)	41	28	29	25
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 157	702	504	1 010	920	89	64	226	148	220	194
Niederbayern	522	122	74	285	269	16	(10)	48	26	67	57
Oberpfalz	535	157	119	266	247	19	15	44	27	68	60
Oberfranken	524	125	83	267	246	21	13	55	33	77	67
Mittelfranken	842	238	168	415	380	35	25	94	60	95	83
Unterfranken	614	156	104	321	299	22	14	60	35	77	68
Schwaben	857	235	164	426	394	32	22	92	58	104	95
Bayern	6 051	1 735	1 215	2 988	2 755	233	162	620	388	709	625

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.6 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Haupteinkommensbezieher			Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren								
	ins- gesamt	davon		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85			85 oder älter		
		männlich	weiblich				zu- sammen	dar. Hauptein- kommensbezieher weiblich		zu- sammen	dar. Hauptein- kommensbezieher weiblich	
								zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	164	123	41	/	54	59	42	13	12	(5)	/	/
Würzburg	253	170	84	25	82	81	58	21	19	(8)	(5)	(5)
Main-Rhön	196	141	56	(7)	61	77	46	17	16	(5)	/	/
Oberfranken-West	286	192	94	12	87	105	74	32	28	(8)	/	/
Oberfranken-Ost	238	161	78	13	67	83	66	24	21	(9)	(6)	(6)
Oberpfalz-Nord	237	169	68	11	77	82	61	24	21	(7)	/	/
Industrieregion Mittelfranken	657	427	229	32	237	228	148	57	50	13	(8)	(8)
Westmittelfranken	186	130	56	11	56	69	43	16	15	(6)	/	/
Augsburg	408	281	126	23	147	134	92	35	32	11	(8)	(8)
Ingolstadt	199	150	49	(9)	74	68	43	14	12	/	/	/
Regensburg	342	237	105	27	127	105	73	29	27	(10)	(6)	(6)
Donau-Wald	291	210	81	13	95	107	68	26	23	(8)	/	/
Landshut	187	132	55	/	61	70	46	17	15	/	/	/
München	1 361	884	477	74	541	428	282	108	96	36	23	22
Donau-Iller	206	145	61	(6)	70	72	51	19	18	(7)	(6)	(5)
Allgäu	243	166	77	13	81	75	65	23	22	(9)	(5)	(5)
Oberland	229	146	83	11	71	77	61	25	22	(9)	(6)	(5)
Südostoberbayern	369	252	117	15	114	134	95	34	30	11	(8)	(7)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	1 592	833	128	924	790	522	199	178	59	39	38
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 963	1 370	593	99	631	698	478	187	167	57	38	35
Sonstige ländliche Regionen	1 664	1 152	512	83	545	566	416	151	134	53	35	33
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	142	90	51	13	57	40	28	11	11	/	/	/
Krfr. St. München	757	461	296	55	325	216	143	61	55	18	12	11
Krfr. St. Nürnberg	274	166	108	13	100	94	60	24	22	(6)	/	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 157	1 431	726	108	799	707	482	181	161	61	39	37
Niederbayern	522	374	149	19	172	194	125	48	42	13	(8)	(7)
Oberpfalz	535	374	161	37	188	171	124	49	44	16	10	10
Oberfranken	524	352	172	26	154	188	139	56	50	17	11	(10)
Mittelfranken	842	557	285	42	293	297	191	73	65	19	13	12
Unterfranken	614	433	180	35	197	217	147	52	46	18	13	12
Schwaben	857	593	264	43	298	282	208	77	71	27	19	18
Bayern	6 051	4 114	1 937	310	2 100	2 055	1 416	537	479	170	112	106

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.7 Privathaushalte in Bayern 2009 nach Zahl der Kinder im Haushalt

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon					Zahl der ledigen Kinder	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kind(ern)				insgesamt	darunter Kinder unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 oder mehr		
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	164	104	60	28	24	(8)	102	68
Würzburg	253	175	78	41	29	(8)	125	84
Main-Rhön	196	123	73	33	29	11	125	81
Oberfranken-West	286	192	94	49	35	(9)	150	94
Oberfranken-Ost	238	168	70	37	25	(8)	113	73
Oberpfalz-Nord	237	154	83	41	30	13	141	90
Industrieregion Mittelfranken	657	470	186	96	70	20	303	205
Westmittelfranken	186	121	65	29	26	(9)	112	78
Augsburg	408	277	131	58	53	19	227	152
Ingolstadt	199	121	78	36	32	(10)	133	89
Regensburg	342	236	106	51	42	12	175	117
Donau-Wald	291	177	114	58	43	13	187	117
Landshut	187	111	76	39	29	(8)	123	74
München	1 361	989	372	187	143	42	607	437
Donau-Iller	206	131	75	34	29	13	133	86
Allgäu	243	176	67	30	27	10	117	84
Oberland	229	167	62	29	24	(8)	105	76
Südostoberbayern	369	242	127	62	45	20	218	143
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 425	1 736	689	341	266	82	1 137	794
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 963	1 282	681	337	260	83	1 127	725
Sonstige ländliche Regionen	1 664	1 115	549	261	211	77	933	630
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	142	106	36	17	14	/	60	43
Krfr. St. München	757	594	163	90	56	17	257	190
Krfr. St. Nürnberg	274	208	66	38	20	(8)	106	73
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	2 157	1 518	639	314	244	80	1 063	746
Niederbayern	522	315	207	105	79	23	338	209
Oberpfalz	535	363	172	84	65	23	288	190
Oberfranken	524	360	164	86	61	17	264	168
Mittelfranken	842	591	251	125	97	29	416	283
Unterfranken	614	402	212	102	83	27	352	233
Schwaben	857	584	274	122	109	42	476	322
Bayern	6 051	4 133	1 918	939	737	242	3 197	2 150

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2009 nach Familienstand

Gebiet	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	davon					darunter Frauen zusammen	davon				
		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	376	137	194	188	19	26	185	58	97	94	10	20
Würzburg	516	218	233	223	31	34	263	103	116	111	17	27
Main-Rhön	444	175	215	206	23	32	224	77	108	103	12	26
Oberfranken-West	606	227	295	281	35	49	310	103	148	140	18	40
Oberfranken-Ost	491	181	237	227	31	42	251	82	119	114	17	33
Oberpfalz-Nord	518	203	253	245	23	38	260	91	126	123	13	31
Industrieregion												
Mittelfranken	1 308	531	609	577	91	77	669	250	302	288	54	63
Westmittelfranken	413	159	206	201	19	30	208	70	102	100	10	25
Augsburg	860	358	401	382	49	52	433	161	201	191	27	44
Ingolstadt	461	194	224	217	17	25	228	86	113	109	10	20
Regensburg	696	290	328	312	32	47	354	133	162	156	19	39
Donau-Wald	662	266	318	309	31	47	333	119	159	154	17	38
Landshut	437	169	211	204	24	33	220	74	106	102	13	27
München	2 670	1 186	1 175	1 111	166	142	1 356	560	584	555	95	117
Donau-Ilser	466	192	221	214	23	30	235	85	110	107	14	26
Allgäu	487	194	223	213	35	35	248	90	111	107	19	28
Oberland	448	174	210	199	30	35	231	82	105	99	17	28
Südostoberbayern	800	317	378	361	52	52	407	146	189	180	29	44
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 838	2 075	2 186	2 070	306	270	2 458	972	1 086	1 034	176	223
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 267	1 669	2 063	1 986	218	316	2 159	750	1 030	993	119	261
Sonstige ländliche Regionen	3 553	1 426	1 684	1 615	206	238	1 799	651	840	807	115	192
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	266	120	110	103	20	15	135	56	55	52	12	13
Krfr. St. München	1 342	654	525	487	94	69	686	314	260	243	53	58
Krfr. St. Nürnberg	506	217	213	199	46	31	263	105	105	99	27	25
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	4 379	1 872	1 988	1 888	265	254	2 223	873	990	943	150	209
Niederbayern	1 199	473	581	561	59	86	604	210	291	281	32	71
Oberpfalz	1 113	455	530	509	51	78	562	207	262	255	29	65
Oberfranken	1 097	408	532	508	66	91	561	186	266	254	35	73
Mittelfranken	1 722	690	815	777	110	107	877	321	404	389	64	88
Unterfranken	1 335	530	642	617	72	91	673	239	321	309	39	73
Schwaben	1 813	744	845	809	107	118	917	337	422	404	60	97
Bayern	12 658	5 171	5 932	5 670	731	824	6 416	2 373	2 956	2 834	410	677

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

4 Familien und Paare

4.1 Familien in Bayern 2009 nach Familientyp und Zahl der Kinder

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare				Lebensgemeinschaften			Alleinerziehende		
		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)			zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	darunter alleinerziehende Mütter	
			1	2 oder mehr			1	2 oder mehr		zu- sammen	darunter mit 1 ledigen Kind
				zu- sammen	darunter 3 oder mehr						
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Untermain	60	50	21	29	(7)	/	/	/	(9)	(8)	(6)
Würzburg	78	59	28	31	(7)	/	/	/	14	12	(8)
Main-Rhön	73	55	22	33	(9)	/	/	/	14	12	(8)
Oberfranken-West	94	69	33	36	(7)	(5)	/	/	19	16	11
Oberfranken-Ost	70	51	25	26	(6)	(5)	/	/	14	12	(7)
Oberpfalz-Nord	83	65	27	38	11	/	/	/	15	13	(9)
Industrieregion											
Mittelfranken	186	131	59	71	16	(9)	(6)	/	46	40	25
Westmittelfranken	65	53	21	31	(8)	/	/	/	(10)	(9)	(5)
Augsburg	131	98	38	60	17	(7)	/	/	26	22	13
Ingolstadt	78	63	25	38	(9)	/	/	/	12	11	(8)
Regensburg	105	81	34	47	11	/	/	/	19	17	11
Donau-Wald	114	86	38	47	11	(7)	(6)	/	21	17	12
Landshut	76	58	25	33	(7)	/	/	/	15	12	(10)
München	370	271	117	154	36	20	13	(7)	79	67	49
Donau-Ilser	75	60	24	36	11	/	/	/	12	11	(8)
Allgäu	67	48	18	30	(9)	/	/	/	16	13	(8)
Oberland	61	43	16	27	(7)	/	/	/	16	13	(9)
Südostoberbayern	126	94	39	55	17	(7)	/	/	25	22	16

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	499	214	285	69	36	23	13	151	129	87
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	679	518	226	292	71	34	24	10	127	107	74
Sonstige ländliche Regionen	546	416	171	245	68	25	16	(9)	105	90	62

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	36	24	(10)	15	/	/	/	/	(9)	(8)	/
Krfr. St. München	162	108	52	57	14	11	(7)	/	43	38	28
Krfr. St. Nürnberg	66	41	21	21	(6)	/	/	/	21	18	12

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	636	470	197	273	70	34	22	12	132	113	81
Niederbayern	207	158	70	87	20	(10)	(8)	/	39	32	23
Oberpfalz	171	132	55	78	20	(8)	(6)	/	31	26	19
Oberfranken	164	121	58	62	14	10	(6)	/	33	28	18
Mittelfranken	250	183	81	103	24	12	(8)	/	56	48	31
Unterfranken	211	164	71	93	23	(9)	(6)	/	38	32	22
Schwaben	272	206	80	126	37	12	(8)	/	54	46	29
Bayern	1 911	1 433	611	822	207	95	63	32	383	326	223

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.2 Familien in Bayern 2009 nach Alter der ledigen Kinder

Gebiet	Insgesamt		mit ledigen Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 Jahren oder älter	
	Familien	ledige Kinder in der Familie	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	60	102	(7)	(8)	(9)	11	26	38	11	12	26	34
Würzburg	78	125	10	11	11	12	30	43	17	18	33	42
Main-Rhön	73	125	(9)	(9)	11	12	29	41	17	19	34	44
Oberfranken-West	94	150	13	15	13	14	33	45	19	20	45	56
Oberfranken-Ost	70	112	11	11	(8)	(9)	27	38	14	15	33	40
Oberpfalz-Nord	83	141	(10)	11	11	12	33	48	17	19	39	51
Industrieregion												
Mittelfranken	186	302	29	31	26	28	76	107	35	38	79	97
Westmittelfranken	65	112	(8)	(8)	11	12	27	41	15	16	27	35
Augsburg	131	226	21	23	21	22	54	78	25	28	56	75
Ingolstadt	78	133	11	11	14	15	31	45	16	17	34	44
Regensburg	105	175	15	15	18	19	44	60	21	22	43	58
Donau-Wald	114	186	18	19	15	16	44	61	19	21	55	69
Landshut	76	122	(8)	(9)	(9)	10	27	38	16	17	38	48
München	370	603	69	75	68	74	154	217	63	69	137	168
Donau-Iller	75	132	(9)	10	11	12	31	46	16	17	34	47
Allgäu	67	115	(10)	10	11	12	31	46	13	15	25	32
Oberland	61	103	(9)	(10)	11	11	28	40	13	14	22	28
Südostoberbayern	126	216	17	19	20	22	50	73	26	28	57	74
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	1 131	120	129	115	124	285	401	123	136	271	340
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	679	1 122	91	98	95	104	263	371	136	149	312	401
Sonstige ländliche Regionen	546	926	73	79	88	95	228	330	112	121	230	300
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	36	59	(7)	(8)	(7)	(7)	15	21	(7)	(7)	13	16
Krfr. St. München	162	255	37	39	32	34	65	90	23	26	56	66
Krfr. St. Nürnberg	66	106	11	11	(8)	(9)	28	38	13	15	27	33
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	636	1 055	106	115	113	122	264	375	118	129	249	315
Niederbayern	207	336	28	29	27	30	77	108	38	41	100	129
Oberpfalz	171	287	23	25	26	28	71	99	34	38	74	98
Oberfranken	164	262	24	26	22	23	60	82	32	35	77	95
Mittelfranken	250	414	37	40	37	40	104	148	49	54	106	132
Unterfranken	211	351	26	28	31	34	84	121	45	49	93	119
Schwaben	272	473	40	44	43	46	116	170	54	59	115	154
Bayern	1 911	3 179	284	306	298	323	776	1 103	371	406	814	1 041

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.3 Familien in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern			Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern			Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter erwerbstätig
			beide Ehepartner erwerbstätig	nur ein Ehepartner erwerbstätig		beide Lebenspartner erwerbstätig	nur ein Lebenspartner erwerbstätig		
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Unterrhein	60	50	29	16	/	/	/	(9)	(5)
Würzburg	78	59	37	19	/	/	/	14	(10)
Main-Rhön	73	55	33	17	/	/	/	14	(9)
Oberfranken-West	94	69	42	22	(5)	/	/	19	13
Oberfranken-Ost	70	51	31	15	(5)	/	/	14	(8)
Oberpfalz-Nord	83	65	38	21	/	/	/	15	(10)
Industrieregion Mittelfranken	186	131	82	40	(9)	(7)	/	46	30
Westmittelfranken	65	53	34	15	/	/	/	(10)	(6)
Augsburg	131	98	59	32	(7)	/	/	26	18
Ingolstadt	78	63	37	21	/	/	/	12	(8)
Regensburg	105	81	52	25	/	/	/	19	13
Donau-Wald	114	86	54	25	(7)	/	/	21	11
Landshut	76	58	36	17	/	/	/	15	(9)
München	370	271	167	86	20	14	(5)	79	55
Donau-Ilser	75	60	36	21	/	/	/	12	(8)
Allgäu	67	48	31	14	/	/	/	16	12
Oberland	61	43	28	12	/	/	/	16	12
Südostoberbayern	126	94	62	26	(7)	/	/	25	18
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	499	307	159	36	25	(9)	151	103
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	679	518	321	157	34	21	(10)	127	79
Sonstige ländliche Regionen	546	416	261	128	25	17	(7)	105	72
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	24	15	(7)	/	/	/	(9)	(6)
Krfr. St. München	162	108	62	38	11	(7)	/	43	29
Krfr. St. Nürnberg	66	41	25	14	/	/	/	21	13
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	636	470	294	144	34	24	(8)	132	92
Niederbayern	207	158	99	46	(10)	(6)	/	39	22
Oberpfalz	171	132	81	42	(8)	(5)	/	31	21
Oberfranken	164	121	74	37	10	(6)	/	33	22
Mittelfranken	250	183	116	55	12	(8)	/	56	36
Unterfranken	211	164	100	51	(9)	(6)	/	38	24
Schwaben	272	206	126	67	12	(7)	/	54	38
Bayern	1 911	1 433	889	443	95	63	26	383	255

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.4 Familien in Bayern 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Gebiet	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... Euro							
		unter 1 500		1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	sonstige ¹⁾
		zusammen	darunter unter 1 300						
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	60	(5)	/	(7)	11	(9)	16	(10)	/
Würzburg	78	(8)	(6)	(8)	16	12	20	12	/
Main-Rhön	73	(8)	(6)	11	14	12	16	(10)	/
Oberfranken-West	94	12	(8)	11	18	17	20	12	/
Oberfranken-Ost	70	(10)	(6)	(10)	15	11	15	(8)	/
Oberpfalz-Nord	83	(10)	(7)	(9)	17	17	19	(10)	/
Industrieregion Mittelfranken	186	26	18	21	33	30	42	32	/
Westmittelfranken	65	(8)	(6)	(8)	14	12	13	(8)	/
Augsburg	131	15	11	15	25	23	30	22	/
Ingolstadt	78	(7)	(5)	(7)	14	11	21	16	/
Regensburg	105	11	(7)	14	18	23	22	15	/
Donau-Wald	114	11	(9)	13	24	22	24	15	/
Landshut	76	(10)	(7)	(8)	13	14	16	11	/
München	370	34	23	33	54	58	87	97	(7)
Donau-Iller	75	(6)	/	(8)	16	14	17	11	/
Allgäu	67	(8)	(6)	(7)	14	13	15	(8)	/
Oberland	61	(6)	/	(7)	12	10	11	13	/
Südostoberbayern	126	16	12	13	22	19	29	22	/
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	75	51	69	112	110	158	150	11
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	679	79	57	84	135	128	146	88	19
Sonstige ländliche Regionen	546	57	41	57	105	89	130	92	17
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	(5)	/	(5)	(7)	(6)	(7)	/	/
Krfr. St. München	162	20	13	19	27	25	32	37	/
Krfr. St. Nürnberg	66	15	11	(9)	11	11	11	(7)	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	636	64	45	60	103	99	148	148	15
Niederbayern	207	23	17	23	40	40	44	29	(7)
Oberpfalz	171	19	14	22	33	35	38	21	/
Oberfranken	164	22	14	21	34	28	34	20	/
Mittelfranken	250	34	24	29	47	42	55	39	(6)
Unterfranken	211	21	15	26	41	32	52	32	(6)
Schwaben	272	29	21	30	55	50	62	41	(6)
Bayern	1 911	212	149	210	351	327	433	330	48

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie Familien ohne Angaben.

4 Familien und Paare

4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Familien					Paare ohne ledige Kinder			Alleinstehende	
	insgesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern	Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	Alleinerziehende		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	zusammen	dar. in Einpersonenhaushalten
				zusammen	dar. alleinerziehende Mütter					
	1 000									
	nach Regionen									
Bayerischer Untermain	60	50	/	(9)	(8)	51	44	(7)	56	48
Würzburg	78	59	/	14	12	64	51	13	109	97
Main-Rhön	73	55	/	14	12	56	47	(9)	70	62
Oberfranken-West	94	69	(5)	19	16	83	71	13	110	98
Oberfranken-Ost	70	51	(5)	14	12	73	61	12	96	86
Oberpfalz-Nord	83	65	/	15	13	63	57	(6)	91	82
Industrieregion Mittelfranken	186	131	(9)	46	40	188	156	32	283	258
Westmittelfranken	65	53	/	(10)	(9)	55	47	(7)	66	60
Augsburg	131	98	(7)	26	22	108	92	17	167	153
Ingolstadt	78	63	/	12	11	54	45	(9)	68	60
Regensburg	105	81	/	19	17	82	73	(9)	139	128
Donau-Wald	114	86	(7)	21	17	79	68	11	99	88
Landshut	76	58	/	15	12	51	44	(7)	72	54
München	370	271	20	79	67	361	278	82	629	574
Donau-Iller	75	60	/	12	11	55	47	(9)	81	70
Allgäu	67	48	/	16	13	64	54	(10)	105	95
Oberland	61	43	/	16	13	59	53	(6)	103	95
Südostoberbayern	126	94	(7)	25	22	93	82	11	150	134
	nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	499	36	151	129	657	526	131	1 079	984
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	679	518	34	127	107	542	468	74	743	659
Sonstige ländliche Regionen	546	416	25	105	90	441	377	64	673	598
	nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	24	/	(9)	(8)	33	27	(6)	72	65
Krfr. St. München	162	108	11	43	38	183	132	51	409	379
Krfr. St. Nürnberg	66	41	/	21	18	73	58	15	137	125
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	636	470	34	132	113	568	459	109	951	862
Niederbayern	207	158	(10)	39	32	141	121	20	187	157
Oberpfalz	171	132	(8)	31	26	134	121	13	214	196
Oberfranken	164	121	10	33	28	157	132	25	206	184
Mittelfranken	250	183	12	56	48	243	204	39	349	318
Unterfranken	211	164	(9)	38	32	171	142	29	235	206
Schwaben	272	206	12	54	46	228	193	35	353	318
Bayern	1 911	1 433	95	383	326	1 639	1 371	269	2 495	2 241

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2009
nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Ehepaare					Lebensgemeinschaften					Alleinerziehende					
	ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			Ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften			Ins- gesamt	dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				
			zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbs- tätig			mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig	zu- sammen	dar. er- werbs- tätig
								zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig						
1 000																
nach Regionen																
Bayerischer Untermain	93	59	34	14	22	(9)	(7)	/	/	/	(9)	(5)	(5)			
Würzburg	111	69	42	22	29	17	13	/	/	/	14	(8)	(10)			
Main-Rhön	102	65	37	16	24	12	(9)	/	/	/	14	(8)	(9)			
Oberfranken-West	140	95	45	22	31	18	13	/	/	/	19	11	13			
Oberfranken-Ost	113	78	35	16	24	17	13	/	/	/	14	(7)	(8)			
Oberpfalz-Nord	122	78	44	19	28	(9)	(6)	/	/	/	15	(7)	(10)			
Industrieregion Mittelfranken	287	194	93	44	65	41	32	(8)	(6)	(6)	46	27	30			
Westmittelfranken	100	63	37	16	26	(10)	(8)	/	/	/	(10)	(6)	(6)			
Augsburg	190	121	69	29	45	23	17	(6)	/	/	26	15	18			
Ingolstadt	108	65	43	17	29	13	(10)	/	/	/	12	(7)	(8)			
Regensburg	154	96	58	26	40	13	(9)	/	/	/	19	11	13			
Donau-Wald	153	96	58	28	39	19	12	(6)	/	/	21	(9)	11			
Landshut	102	63	39	19	27	(10)	(8)	/	/	/	15	(7)	(9)			
München	549	346	203	90	136	103	81	18	12	13	79	47	55			
Donau-Ilser	107	65	42	18	28	11	(9)	/	/	/	12	(6)	(8)			
Allgäu	102	67	35	12	25	13	(10)	/	/	/	16	10	12			
Oberland	96	63	33	12	23	(9)	(7)	/	/	/	16	(9)	12			
Südostoberbayern	176	112	65	28	45	18	12	(6)	/	/	25	15	18			
nach Regionsgruppen																
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 025	660	365	163	246	167	129	32	21	23	151	88	103			
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	986	634	353	165	239	108	79	28	19	19	127	66	79			
Sonstige ländliche Regionen	792	499	293	124	201	89	67	21	15	15	105	59	72			
nach ausgewählten kreisfreien Städten																
Krfr. St. Augsburg	51	33	18	(8)	12	(9)	(6)	/	/	/	(9)	(6)	(6)			
Krfr. St. München	241	157	84	41	54	61	49	(10)	(6)	(7)	43	27	29			
Krfr. St. Nürnberg	99	68	31	18	21	19	15	/	/	/	21	13	13			
nach Regierungsbezirken																
Oberbayern	929	585	343	148	233	142	109	30	20	22	132	77	92			
Niederbayern	279	173	105	52	73	30	21	(8)	(6)	(6)	39	17	22			
Oberpfalz	253	159	94	42	61	21	14	(6)	/	/	31	16	21			
Oberfranken	253	173	80	39	55	35	26	(9)	(5)	(6)	33	17	22			
Mittelfranken	387	257	130	61	91	50	39	10	(7)	(8)	56	33	36			
Unterfranken	306	193	113	52	76	38	29	(8)	(5)	(6)	38	21	24			
Schwaben	398	253	146	59	97	47	35	11	(7)	(6)	54	31	38			
Bayern	2 804	1 793	1 011	452	686	364	274	81	55	58	383	213	255			

5.1 Frauen in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	184	77	50	27	13	13	107	93	14	(6)	(8)
Würzburg	257	115	79	36	20	16	142	127	16	(8)	(8)
Main-Rhön	221	96	64	32	16	16	125	109	15	(6)	(9)
Oberfranken-West	305	132	91	41	23	18	173	155	18	(9)	(10)
Oberfranken-Ost	246	104	73	31	15	16	142	129	13	(6)	(7)
Oberpfalz-Nord	257	110	76	34	18	17	147	128	19	(8)	11
Industrieregion Mittelfranken	660	302	214	88	50	38	358	321	38	17	21
Westmittelfranken	205	92	60	32	16	16	113	100	13	(6)	(8)
Augsburg	426	188	130	58	30	28	238	208	30	11	20
Ingolstadt	226	106	70	36	17	19	120	103	16	(6)	(10)
Regensburg	340	156	107	49	25	24	184	162	23	10	12
Donau-Wald	327	143	94	49	27	22	183	160	23	12	12
Landshut	217	101	68	33	18	15	117	103	13	(6)	(7)
München	1 331	642	459	182	96	86	689	609	80	36	45
Donau-Iller	232	103	70	33	17	17	129	113	16	(6)	(9)
Allgäu	238	106	72	34	15	19	132	119	13	/	(8)
Oberland	222	102	71	31	14	17	120	108	11	(5)	(6)
Südostoberbayern	397	177	116	60	32	28	220	196	24	(10)	14
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 417	1 132	803	328	176	152	1 285	1 137	148	63	85
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 118	934	633	301	158	143	1 184	1 046	139	63	76
Sonstige ländliche Regionen	1 756	786	529	257	129	128	970	860	110	46	64
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	133	61	44	17	(10)	(7)	72	63	(9)	/	(6)
Krfr. St. München	673	333	254	79	46	33	340	302	38	19	19
Krfr. St. Nürnberg	261	117	87	31	20	10	144	128	15	(7)	(8)
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 176	1 027	717	310	160	150	1 149	1 017	132	57	75
Niederbayern	594	266	177	89	49	40	328	288	40	19	21
Oberpfalz	547	244	168	76	39	37	303	264	39	17	21
Oberfranken	550	235	163	72	38	34	315	284	32	15	17
Mittelfranken	865	394	274	120	65	54	471	421	51	22	29
Unterfranken	662	288	194	94	50	45	374	329	45	19	26
Schwaben	896	397	272	125	62	63	499	440	59	22	37
Bayern	6 291	2 851	1 965	886	463	423	3 439	3 043	397	172	225

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Frauen, die Kind in einer Familie sind.

5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2009 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	77	28	13	15	13	(8)	(5)	36	30	(6)	/	/
Würzburg	115	44	24	20	21	13	(8)	51	43	(8)	(5)	/
Main-Rhön	96	35	18	17	15	(8)	(7)	46	38	(7)	(5)	/
Oberfranken-West	132	41	22	19	23	13	10	68	56	12	(8)	/
Oberfranken-Ost	104	31	18	14	19	11	(8)	54	44	(10)	(6)	/
Oberpfalz-Nord	110	32	15	17	20	11	(8)	58	49	(9)	(5)	/
Industrieregion Mittelfranken	302	84	42	42	46	27	20	171	145	27	17	(9)
Westmittelfranken	92	32	14	18	14	(8)	(7)	45	38	(7)	/	/
Augsburg	188	63	31	32	29	17	12	95	82	14	(8)	(5)
Ingolstadt	106	38	18	19	15	(8)	(7)	53	44	(9)	(5)	/
Regensburg	156	59	29	30	21	13	(8)	76	65	11	(7)	/
Donau-Wald	143	53	23	30	19	11	(7)	72	60	12	(8)	/
Landshut	101	33	15	18	16	(9)	(7)	51	43	(8)	(5)	/
München	642	174	91	84	83	41	42	385	328	57	39	18
Donau-Ilser	103	37	17	20	15	(9)	(6)	51	44	(7)	(5)	/
Allgäu	106	34	14	19	14	(8)	(6)	58	50	(9)	(6)	/
Oberland	102	33	16	17	14	(9)	(5)	55	46	(9)	(5)	/
Südostoberbayern	177	60	26	34	28	17	11	89	73	16	10	(6)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 132	322	164	158	158	85	73	651	554	98	65	33
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	934	317	155	162	146	83	63	471	395	75	50	25
Sonstige ländliche Regionen	786	272	128	144	121	72	49	393	329	64	41	23
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	61	17	(9)	(8)	(10)	(6)	/	34	29	/	/	/
Krfr. St. München	333	77	45	32	40	21	19	216	188	29	21	(8)
Krfr. St. Nürnberg	117	29	15	14	18	11	(7)	70	60	(9)	(6)	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 027	305	151	154	141	76	65	582	491	91	60	32
Niederbayern	266	94	42	52	38	22	16	135	113	22	14	(7)
Oberpfalz	244	84	40	43	38	23	15	123	105	17	11	(6)
Oberfranken	235	72	40	32	41	23	18	122	100	21	14	(8)
Mittelfranken	394	116	57	59	61	34	26	217	183	34	22	12
Unterfranken	288	107	54	52	49	29	21	132	111	21	14	(7)
Schwaben	397	134	62	71	59	34	24	205	175	29	19	(10)
Bayern	2 851	910	446	464	426	241	185	1 515	1 279	236	155	81

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

5.3 Männer in Bayern 2009 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	188	100	65	35	15	20	88	86	/	/	/
Würzburg	246	138	93	45	23	22	108	106	/	/	/
Main-Rhön	216	120	82	38	17	21	96	93	/	/	/
Oberfranken-West	291	161	113	47	24	23	130	126	/	/	/
Oberfranken-Ost	235	123	88	35	17	18	113	108	/	/	/
Oberpfalz-Nord	253	141	96	45	20	25	112	109	/	/	/
Industrieregion Mittelfranken	626	349	254	95	47	48	277	268	(9)	(5)	/
Westmittelfranken	202	114	76	38	18	20	88	86	/	/	/
Augsburg	419	243	171	72	31	41	176	171	(5)	/	/
Ingolstadt	229	132	88	44	19	25	98	94	/	/	/
Regensburg	328	192	132	60	28	32	136	132	/	/	/
Donau-Wald	323	182	121	61	32	30	140	137	/	/	/
Landshut	214	122	84	38	19	18	92	89	/	/	/
München	1 284	732	519	213	98	115	551	538	13	(8)	(6)
Donau-Iller	228	126	85	42	18	23	102	99	/	/	/
Allgäu	228	124	86	38	15	23	104	103	/	/	/
Oberland	210	115	80	35	14	20	95	93	/	/	/
Südostoberbayern	382	212	144	68	31	37	170	167	/	/	/
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 328	1 324	944	380	176	203	1 005	978	27	16	12
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 062	1 154	793	361	175	187	908	881	26	14	12
Sonstige ländliche Regionen	1 711	945	640	305	135	170	765	749	17	(10)	(7)
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	128	73	53	19	(9)	10	55	53	/	/	/
Krfr. St. München	638	372	284	88	44	44	267	259	(8)	/	/
Krfr. St. Nürnberg	239	127	96	31	19	12	111	107	/	/	/
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 105	1 191	831	359	162	197	914	892	22	12	10
Niederbayern	584	331	224	107	55	52	253	246	(7)	/	/
Oberpfalz	533	305	209	96	44	52	228	222	(6)	/	/
Oberfranken	526	283	201	82	41	41	242	234	(8)	/	/
Mittelfranken	828	463	330	132	65	68	366	354	11	(6)	(5)
Unterfranken	650	358	240	118	56	63	292	285	(6)	/	/
Schwaben	875	492	341	151	64	87	383	373	(9)	(5)	/
Bayern	6 101	3 423	2 377	1 046	486	560	2 678	2 608	70	39	31

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Söhne, die Kind in einer Familie sind.

5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2009 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	100	/	/	/	/	/	/	95	61	34	15	19
Würzburg	138	11	(10)	/	/	/	/	123	81	42	21	21
Main-Rhön	120	(8)	(7)	/	/	/	/	111	74	37	17	20
Oberfranken-West	161	(10)	(8)	/	/	/	/	147	103	45	23	22
Oberfranken-Ost	123	(9)	(8)	/	/	/	/	110	77	33	16	17
Oberpfalz-Nord	141	/	/	/	/	/	/	134	91	43	19	24
Industrieregion Mittelfranken	349	25	22	/	12	(9)	/	312	223	90	44	45
Westmittelfranken	114	/	/	/	/	/	/	108	71	37	17	20
Augsburg	243	15	13	/	(6)	(5)	/	222	153	70	30	40
Ingolstadt	132	/	/	/	/	/	/	125	82	43	18	24
Regensburg	192	10	(9)	/	/	/	/	176	119	58	26	31
Donau-Wald	182	(8)	(7)	/	(6)	/	/	168	109	59	30	28
Landshut	122	(7)	(6)	/	/	/	/	112	76	36	18	18
München	732	49	43	(6)	22	17	(5)	662	460	202	92	110
Donau-Iller	126	/	/	/	/	/	/	120	79	41	18	23
Allgäu	124	/	/	/	/	/	/	117	80	37	14	23
Oberland	115	(6)	(5)	/	/	/	/	105	72	33	13	20
Südostoberbayern	212	11	(9)	/	/	/	/	196	133	64	29	35
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 324	88	78	(10)	39	31	(8)	1 197	835	362	166	195
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 154	60	52	(9)	28	21	(6)	1 066	720	346	167	180
Sonstige ländliche Regionen	945	43	37	(6)	22	16	(6)	881	588	293	128	165
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	73	(6)	(6)	/	/	/	/	64	46	18	(9)	(10)
Krfr. St. München	372	30	26	/	14	11	/	328	246	82	41	41
Krfr. St. Nürnberg	127	11	(9)	/	(7)	(5)	/	110	82	29	17	11
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 191	70	61	(9)	32	24	(8)	1 088	747	342	153	189
Niederbayern	331	16	14	/	(9)	(7)	/	306	203	103	52	51
Oberpfalz	305	14	12	/	(7)	(5)	/	284	192	92	42	50
Oberfranken	283	19	16	/	(7)	(6)	/	258	180	78	39	39
Mittelfranken	463	29	25	/	14	11	/	420	294	126	61	65
Unterfranken	358	22	18	/	(8)	(6)	/	329	216	113	53	60
Schwaben	492	22	20	/	11	(9)	/	459	312	147	62	85
Bayern	3 423	191	166	25	89	68	20	3 144	2 143	1 001	462	539

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2009 nach Familientyp

Gebiet	Ins- gesamt	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden		darunter unter 18 Jahre					
			zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern	zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden	
									zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	102	87	/	/	12	11	68	59	/	/	(7)	(6)
Würzburg	125	99	(6)	(6)	21	17	83	67	/	/	12	(9)
Main-Rhön	125	98	(5)	(5)	21	18	80	64	/	/	12	11
Oberfranken-West	150	115	(8)	(8)	27	23	94	73	(7)	(7)	14	13
Oberfranken-Ost	112	85	(8)	(8)	20	17	73	56	(6)	(6)	11	(10)
Oberpfalz-Nord	141	117	/	/	20	17	90	77	/	/	(9)	(8)
Industrieregion Mittelfranken	302	223	13	13	65	57	205	156	12	11	37	34
Westmittelfranken	112	95	/	/	14	13	77	65	/	/	(9)	(8)
Augsburg	226	178	10	10	37	32	151	120	(9)	(9)	22	19
Ingolstadt	133	112	(5)	(5)	16	14	89	76	/	/	(9)	(8)
Regensburg	175	141	(6)	(6)	27	23	117	97	(5)	(5)	14	13
Donau-Wald	186	147	10	10	28	24	117	95	(8)	(8)	14	12
Landshut	122	100	/	/	19	15	74	63	/	/	(9)	(8)
München	603	468	29	29	106	91	435	346	26	26	63	56
Donau-Iller	132	110	/	/	18	16	85	74	/	/	(9)	(8)
Allgäu	115	88	/	/	23	19	83	65	/	/	14	13
Oberland	103	78	/	/	21	18	75	60	/	/	12	10
Südostoberbayern	216	172	11	11	34	31	142	113	(8)	(8)	20	19
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 131	869	53	52	209	180	791	622	47	47	122	110
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 122	897	48	48	177	150	721	589	40	40	93	84
Sonstige ländliche Regionen	926	745	36	36	144	125	625	514	29	29	83	73
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	59	43	/	/	13	11	43	31	/	/	(9)	(8)
Krfr. St. München	255	181	16	16	58	51	189	139	14	14	36	33
Krfr. St. Nürnberg	106	71	(6)	(6)	29	26	73	50	/	/	18	17
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 055	830	49	49	177	153	741	595	42	42	104	94
Niederbayern	336	270	13	13	53	43	208	172	11	11	25	23
Oberpfalz	287	235	10	10	42	35	190	160	(9)	(9)	21	19
Oberfranken	262	200	16	16	47	40	167	129	13	13	25	23
Mittelfranken	414	318	17	17	79	70	282	221	15	14	46	43
Unterfranken	351	284	14	14	54	46	232	189	12	12	31	26
Schwaben	473	376	18	18	78	67	319	259	16	15	44	40
Bayern	3 179	2 512	137	136	530	454	2 137	1 724	116	116	297	267

6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2009 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter

Gebiet	Ins- gesamt	Mutter ist ...										
		Ehefrau			Lebenspartnerin						Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		darunter in nichtehelicher Lebensgemeinschaft		zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige	
			zu- sammen	darunter Ehemann ebenfalls erwerbs- tätig		zu- sammen	darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig	zu- sammen	darunter dar. Erwerbstätige			zu- sammen
1 000												

nach Regionen

Bayerischer Unterrain	68	59	37	36	/	/	/	/	/	/	(7)	/
Würzburg	83	67	44	43	/	/	/	/	/	/	12	(9)
Main-Rhön	80	64	40	39	/	/	/	/	/	/	12	(9)
Oberfranken-West	94	73	48	46	(7)	/	/	(7)	/	/	14	10
Oberfranken-Ost	73	56	39	37	(6)	/	/	(6)	/	/	11	(7)
Oberpfalz-Nord	90	77	45	43	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
Industrieregion Mittelfranken	205	156	103	97	12	(8)	(7)	11	(8)	(7)	37	26
Westmittelfranken	77	65	44	42	/	/	/	/	/	/	(9)	(6)
Augsburg	151	120	73	69	(9)	(6)	(5)	(9)	(6)	(5)	22	16
Ingolstadt	89	76	49	46	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
Regensburg	117	97	65	62	(5)	/	/	(5)	/	/	14	10
Donau-Wald	117	95	63	61	(8)	(5)	/	(8)	(5)	/	14	(8)
Landshut	74	63	43	41	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
München	435	346	225	216	26	19	18	26	19	18	63	47
Donau-Iller	85	74	47	44	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
Allgäu	83	65	45	44	/	/	/	/	/	/	14	11
Oberland	75	60	42	39	/	/	/	/	/	/	12	(10)
Südostoberbayern	142	113	76	73	(8)	(6)	(6)	(8)	(6)	(6)	20	15

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	791	622	402	382	47	33	30	47	32	30	122	89
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	721	589	387	370	40	25	22	40	25	22	93	66
Sonstige ländliche Regionen	625	514	340	326	29	20	19	29	20	19	83	65

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	43	31	19	18	/	/	/	/	/	/	(9)	(5)
Krfr. St. München	189	139	87	82	14	10	(10)	14	10	(10)	36	25
Krfr. St. Nürnberg	73	50	30	28	/	/	/	/	/	/	18	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	741	595	391	375	42	31	29	42	31	29	104	80
Niederbayern	208	172	116	111	11	(7)	(6)	11	(7)	(6)	25	17
Oberpfalz	190	160	100	96	(9)	(6)	/	(9)	(6)	/	21	16
Oberfranken	167	129	87	83	13	(8)	(7)	13	(8)	(7)	25	17
Mittelfranken	282	221	147	138	15	(10)	(9)	14	(10)	(9)	46	32
Unterfranken	232	189	122	118	12	(7)	(7)	12	(7)	(7)	31	23
Schwaben	319	259	165	157	16	(10)	(9)	15	(10)	(9)	44	35
Bayern	2 137	1 724	1 128	1 078	116	78	71	116	77	71	297	220

6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2009 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung

Gebiet	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18				18 oder älter			
					zu- sammen ¹⁾	darunter			zu- sammen	darunter		
						mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige		mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	102	(8)	11	38	12	(7)	(5)	/	34	/	12	22
Würzburg	125	11	12	43	18	14	/	/	42	/	17	28
Main-Rhön	125	(9)	12	41	19	13	(6)	/	44	/	18	30
Oberfranken-West	150	15	14	45	20	16	/	/	56	(6)	23	36
Oberfranken-Ost	112	11	(9)	38	15	11	/	/	40	/	15	26
Oberpfalz-Nord	141	11	12	48	19	14	(6)	/	51	/	18	36
Industrieregion Mittelfranken	302	31	28	107	38	30	11	(7)	97	12	45	61
Westmittelfranken	112	(8)	12	41	16	11	/	/	35	/	14	22
Augsburg	226	23	22	78	28	18	11	(9)	75	(7)	31	51
Ingolstadt	133	11	15	45	17	12	(6)	/	44	/	16	33
Regensburg	175	15	19	60	22	14	(8)	(7)	58	/	24	43
Donau-Wald	186	19	16	61	21	15	(7)	/	69	/	24	50
Landshut	122	(9)	10	38	17	11	(6)	(5)	48	/	16	36
München	603	75	74	217	69	56	15	13	168	18	69	101
Donau-Iller	132	10	12	46	17	12	/	/	47	/	18	32
Allgäu	115	10	12	46	15	10	/	/	32	/	(10)	22
Oberland	103	(10)	11	40	14	(10)	/	/	28	/	12	18
Südostoberbayern	216	19	22	73	28	19	(10)	(8)	74	(7)	29	49
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 131	129	124	401	136	104	36	28	340	37	145	212
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 122	98	104	371	149	105	46	37	401	28	151	279
Sonstige ländliche Regionen	926	79	95	330	121	83	39	32	300	27	113	204
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	59	(8)	(7)	21	(7)	(5)	/	/	16	/	(7)	10
Krfr. St. München	255	39	34	90	26	21	(6)	/	66	(8)	28	36
Krfr. St. Nürnberg	106	11	(9)	38	15	12	/	/	33	/	16	20
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 055	115	122	375	129	96	35	28	315	30	126	201
Niederbayern	336	29	30	108	41	28	14	11	129	(6)	43	94
Oberpfalz	287	25	28	99	38	26	13	11	98	(6)	39	70
Oberfranken	262	26	23	82	35	27	(8)	(8)	95	(10)	38	62
Mittelfranken	414	40	40	148	54	41	16	(10)	132	15	58	83
Unterfranken	351	28	34	121	49	33	16	13	119	12	47	80
Schwaben	473	44	46	170	59	41	20	16	154	14	58	105
Bayern	3 179	306	323	1 103	406	292	122	98	1 041	92	409	696

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich Schüler/innen ohne Angabe zur Art der besuchten Schule.